

ten unter Wasser, so dass Wasser an mehreren Stellen, aber unglücklicherweise auf 5 Schottabschnitten einbrach. Bis maximal 4 Abteilungen hätten volllaufen dürfen, aber so sank der Bug immer tiefer, und das eindringende Wasser floss in die nächsten Abteile über. Dennoch gelang es, das Schiff 2 Std. 40 Min. über Wasser zu halten, bis es um 2.20 Uhr am 15.4. versank.

Nur 705 Menschen konnten in Rettungsbooten oder aus dem eiskalten Wasser gezogen gerettet werden, denn es gab zu wenig Boote an Bord. Die nur 10 Seemeilen entfernt im Eisfeld liegende „Californian“ hatte ihr Funkgerät ausgeschaltet und deutete die Notraketen als Unterhaltungsfeuerwerk. So vereinte sich eine Unmenge Pech mit Schlampelei: nicht weitergeleitete oder nicht beachtete Eiswarnungen, keine Ferngläser im Ausguck, mondlose Nacht, ruhige See (daher keine Gischt am Eisberg), zu hohe Geschwindigkeit, falsches Manövrier (unterbliebenes zusätzliches Steuern mit den Schrauben; ein alternativer Frontalaufprall hätte wohl nicht zum Untergang geführt), Lecks in 5 Abteilungen, zu wenig Boote und das Verhalten der „Californian“.

Der Markenblock nennt am oberen Rand die Koordinaten der Untergangsstelle und zeigt unten rechts 4 Flaggen: Die US-Fahne für das Zielland, den Wimpel der britischen Royal Mail, den Wimpel der White Star Line (= Reederei) und die britische Fahne der Marinereserve, die am Heck wehte. Auf der Karte ist das kanadische Halifax hervorgehoben, denn auf den dortigen Friedhöfen fanden die meisten geborgenen Opfer ihre letzte Ruhe.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt.

Gäste sind jederzeit willkommen.

Vereinslokal St. Vincentius-Haus,

Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

Ralf Vater, 07243/13420,

Rolf Schulz, 07243/939514

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Schatzinsel im Horbachpark entdeckt

„Wer schafft es, in seinem Boot, die meisten Goldstücke von der Schatzinsel zu holen und über die Seilbahn in sein Geheimversteck in Sicherheit zu bringen?“ Das war die Frage in der letzten Gruppenstunde der Ettlinger Sippe Bataver. In einem großen Spiel waren die einzelnen Mannschaften in je einem Seilkreis, der ihr Boot darstellte, unterwegs und transportierten darin die „Goldstücke“.

Ein ganzes Stück weiter hatten die Pfadfinder eine Seilbahn aufgebaut, so dass sie die Tennisbälle in einem kleinen Eimer den Hang hinunter fahren lassen konnten, wo es in Sicherheit war. Aber Achtung! Auf dem See waren einige Piraten unterwegs, um die Goldtransporter abzufangen. So galt es, in der Gruppe so gut wie möglich zusammenzuarbeiten und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930

www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 14. Februar, 17:30 Uhr:

Eine gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe

Heute wird viel über Sexualität und Ehe geredet. Die Ansichten gehen weit auseinander und sind häufig verzerrt. Wessen Ansicht teilen wir? Die unserer Mitschüler oder unserer Arbeitskollegen oder die von Verfassern erotischer Literatur? Ist es nicht vernünftig, die Ansicht des Urhebers von Sexualität und Ehe zu prüfen? Tatsächlich enthält die Bibel Rat zu diesem Thema. Dort wird offen und trotzdem würdevoll darüber gesprochen. Die Ansichten Gottes zu teilen, egal um welches Thema es sich auch handelt, ist immer vorteilhaft. Deswegen ist es sicherlich auch angebracht, zu erfahren, was Gott über Sexualität und Ehe sagt. Hat Gott in seinem Wort irgendwelche Grenzen oder Schranken festgelegt?

Sonntag, 15. Februar, 9:30 Uhr: Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?

Besteht das wirkliche Leben ausschließlich darin, dem Vergnügen nachzugehen? Im Bibelbuch 1. Korinther 15 : 32 wird die Meinung mancher wiedergegeben, die sagen: „Lasst uns essen und trinken, denn morgen werden wir sterben“. Dabei vernachlässigen sie oft ihre Gesundheit, ihre Familie und vor allem auch ihr geistiges Wohl. In der Bibel wird von König Salomo berichtet, dass er einer der wohlhabendsten und einflussreichsten Männer überhaupt war. Selbst er fand das wirkliche Leben nicht in Vergnügen und Besitztümern, sondern betrachtete sie als „Nichtigkeit“. Manche einflussreiche reiche Personen unserer Zeit stimmen diesem zu. Aber was ist denn dann das wirkliche Leben, wenn es nichts mit dem Streben nach Vergnügen und Besitz zu tun hat? Darauf geht dieser Vortrag ein.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung



Albert Olbrechts

- Weltenbürger
 - Weltreisender
 - Weltmeister im Marathon
 - Weltmeister im 100 Jahre alt werden
- Bruchhausen gratuliert seinem „Ältesten“.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Info-Veranstaltung „Neuer Kindergarten im Bildungszentrum Bruchhausen“

Liebe Bruchhausener, die Rohbauarbeiten für den Kindergartenneubau sind vergeben.

Der Rohbau wird rund 471.000,- € kosten. Für die Interessierten biete ich eine Information mit dem Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft an.

Die Veranstaltung findet statt

am Donnerstag, 26.2.2015, 17 Uhr

im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Auszahlung der Allmendenschädigung

Ab sofort können die Nutzbürger die Allmendenschädigung während den üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 16 Uhr) bei der Ortsverwaltung Bruchhausen abholen.

Bäume und Sträucher zurückschneiden
Bäume und Sträucher sollen weder die Sicherheit des Straßenverkehrs, noch die von Radfahrern und Fußgängern beeinträchtigen. Deshalb müssen Haus- und Grundstücksbesitzer in den Straßen- und Gehwegraum hineinragende Zweige und Äste zurückschneiden.

Das Grün muss bis zur Höhe von 2,30 m über dem Gehweg, 2,50 m über dem Radweg und 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden. Darüber hinaus dürfen keine Verkehrszeichen oder Straßenlampen von Ästen verdeckt werden.

Diese Vorschrift des Straßengesetzes ist notwendig, da durch überhängende Äste und Sträucher der Gehweg oftmals so eingengt wird, dass Rad fahrende Kinder, Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer auf die Fahrbahn ausweichen müssen und dadurch zusätzlich gefährdet sind.

Deshalb unsere dringende Bitte an alle, schauen Sie einmal nach, ob auch Ihre Hecken, Sträucher oder Bäume in den Gehweg- bzw. Straßenraum hineinragen und kürzen diese dann auf die genannten Maße.

BürgerNetzwerk Bruchhausen

Wir beraten ehrenamtlich und organisieren Hilfe für Jung und Alt.



Ein Teil unserer Teammitglieder: v.l.n.r. Fr. Nicol, Fr. Franceschini, Hr. Schröder, Hr. Haas, Hr. Biedka, Fr. Hoffmann, Fr. Thämer, Hr. Mai

Sie erreichen uns immer **montags von 10 bis 12 Uhr** bei uns im **Rathaus Bruchh., Zi. 16**, also auch am Rosenmontag. Telefonisch sind wir unter **Tel. 07243-3619017 von Mo. – Fr.** erreichbar. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen oder mithelfen wollen. Gerne können Sie uns auch eine e-Mail senden an **kontakt@bueneb.de**

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 16. Februar
14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 17. Februar
09:00 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 18. Februar
14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

VHS

Volkshochschule aktuell:

0903 Italienisch für Wiedereinsteiger mit guten Vorkenntnissen

Schwerpunkt auf Konversation, geeignet für alle, die einen alltagstauglichen Grundwortschatz sowie grammatikalische Grundkenntnisse haben. Ziel des Kurses: sich auf Reisen in Italien sprachlich zurechtzufinden. 10 Abende, Beginn: 24. Februar, dienstags, 18-19.30, Geschwister-Scholl-Schule, Klassenzimmer 9, Hauptgebäude, Schulstr. 6.

0904 Italienisch für Wiedereinsteiger mit sicheren Vorkenntnissen

Nicht geeignet für komplette Anfänger, eher für alle, die sich in sehr einfachen Alltagssituationen in der Landessprache zurechtfinden. 10 Abende, Beginn: 24. Februar, dienstags, 19.45-21.15, Geschw.-Scholl-Schule, Klassenzimmer 9 im Hauptgebäude, Schulstr. 6

0911 Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

10 Abende, Beginn: 26. Februar, donnerstags, 17 bis 18 Uhr, Geschw.-Scholl-Schule, kleine Turnhalle im Hauptgebäude

0902 Gesangsunterricht für Jugendliche und Erwachsene

Sie erlernen grundlegende Dinge über Stimme, Atmung und Körperhaltung, dann werden verschiedene Lieder erarbeitet.

7 Termine, mittwochs. Einzelne Uhrzeiten werden individuell mit der Dozentin abgesprochen, Geschw.-Scholl-Schule, Klassenzimmer 9, Hauptgebäude, Schulstr. 6

**Anmeldung: www.vhs-ettlingen.de, vhs@ettlingen.de,
Tel.: 07243/101 483-484,
Info: 07243/94275**

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Narrenmesse

Am Sonntag, 15. Februar findet traditionell um 11 Uhr die Narrenmesse mit gereimter Predigt von Pfarrer Dr. Merz in St. Dionysius, Ettlingenweier statt.

Musikalisch wird der Gottesdienst mit Orgel und Trompete festlich umrahmt. Alle Kinder und Erwachsene sind eingeladen kostümiert an der Messe teilzunehmen.

Anschließend wird der närrische Jahrmarkt in der Rosenstraße eröffnet.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen!

Bei uns zieht der Fasching in den Kindergarten ein. Auch dieses Jahr hat sich jede Gruppe für ein bestimmtes Faschingsthema entscheiden dürfen. Und, ich brauche Euch das ja eigentlich nicht extra zu sagen, jede Gruppe hat sich wieder tolle Themen ausgedacht. Alle sind schon am Vorbereiten, auch wenn das dieses Jahr nicht immer einfach ist, da durch die Krankheitswelle viele Kinder krank sind.

Die Sternchengruppe hat sich das Thema Märchen ausgesucht. Da wurden heute schon tolle „echt“ goldene Kugeln eingewickelt. Außerdem werden schon seit Wochen viele Märchen vorgelesen und passende Bücher angeschaut.

Bei den Sonnenblumen entsteht eine große Piratenlandschaft. Eine blaue Fahne verziert schon die Fenster und ein riesiges Piratenschiff wird gebaut. Ich freue mich schon auf mein Piratenkostüm! Aus der Kindergartenbücherei hat unsere Gruppe jedes verfügbare Buch über Piraten ausgeliehen.

Die Bärenkinder haben sich auch für das Thema Märchen entschieden. Hier hängen schon Märchenbäume mit viel Glitzer an der Decke. Heute Morgen wurde das Hexenhäuschen von Hänsel und Gretel für das Fenster begonnen und der gelbe Baldachin erinnert an Tausend und eine Nacht. Außerdem bauen die Bärenkinder in der Lernwerkstatt eine riesige Märchen-Pappburg.

Bei den Igelchen schweben demnächst lauter Elfen, Feen und liebe Trolle durch die Gegend. Die haben nämlich das Thema Zauberwald. Ein weiß-grauer Baldachin hängt schon und selbstgebastelte Zierschnüre verzieren mit bunten Federn und Glitzersachen die Decke. Hier wird gerade die Kinderbuchreihe „Die fabelhaften Zauberfeen“ gelesen, wo jedes Buch von einer anderen Regenbogenfarben-Fee handelt.

Bei den Pinguinen werden Indianerzelte aus Krepppapier gebastelt und kunterbunte Federn zu Indianerkopfschmuck zusammengeklebt. Vor der Türe außen hängen am schwarzen Brett für die Mami und Papi Schminktipp für den großen Tag. Da muss ja schließlich jeder Strich im Gesicht sitzen. Außerdem wird dann unser hoher Totempfehl ins Pinguin-Zimmer geholt. Der steht ja immer an der Türe vom Eingang Frühlingstraße und wird bei Indianerthemen in die Zimmer gestellt.

Auch vor unseren beiden Krippengruppen im historischen Schulhaus macht der Fasching nicht halt, auch dort wird schon fleißig geschmückt und gesungen.

Wie Ihr seht, wird es auch dieses Jahr wieder kunterbunt in unserer Einrichtung und mit jedem Tag steigt die Vorfreude

auf den 12.02., wenn unser großes Faschingsfest stattfindet. Kommt gut durch die närrische Zeit, Euer Sonnenblümchen!
Kath. Kindergarten · St. Michael
· Frühlingstr. 5
· 76275 Ettlingen,
· Tel: 07243 / 9 03 77
· E-Mail: kiga-brh@t-online.de
· www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine (ABV)

Dorffest am 12. und 13. Juni

Zur Info an die Bürgerinnen und Bürger von Bruchhausen

Im zurückliegenden Jahr haben sich die örtlichen Vereine intensiv Gedanken gemacht, um wieder ein Dorffest in 2015 zu veranstalten.

Wir sind bei den einzelnen Sitzungen weiter vorangekommen und werden nun am 12. und 13. Juni ein gemeinsames Fest auf dem Festplatz mit verschiedenen Angeboten durchführen.

Alle Einwohner laden wir schon heute zu den Veranstaltungen ein.

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit erfolgen.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Emily Merz und Lukas Kiefer Kreismeister der U 12 / Vizemeisterschaft für Annika Schoel, Mattis Arnold und Julius Merz

Bei der Kreismeisterschaft der weiblichen und männlichen U 12, die am 1. Februar in Karlsruhe ausgetragen wurde, konnten die Judoka des TV 05 wieder sehr gute Erfolge verbuchen. Kreismeister wurden, bis 36 kg **Emily Merz** und bis 50 kg **Lukas Kiefer**. Zweite Plätze erkämpften sich **Annika Schoel** bis 36 kg, **Mattis Arnold** bis 43 kg und **Julius Merz** bis 50 kg. Bronzemedailen gingen an **Paul Huber** bis 34 kg, und **Jakob Scheib** bis 37 kg. Fünfte Plätze erreichten **Finnley Dänzer** bis 34 kg und **Moritz Wenger** bis 37 kg. Die ersten Drei jeder Gewichtsklasse haben sich für die Nordbadische Meisterschaft in Viernheim qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch.

Erfolgreiche Judoka des TV 05 bei der Sportlerehrung in Ettlingen

Am 30. Januar fand in der Stadthalle Ettlingen die Sportlerehrung 2015 statt. Ein tolles und abwechslungsreiches Programm gab dieser Veranstaltung wieder einen würdigen Rahmen. Für ihre Erfolge im Jahr 2014 wurden auch Sportler der Judoabteilung des TV 05 geehrt.

Die Urkunde in **Bronze** erhielten: **Max Bannwarth** für den 2. Platz bei der Baden-württembergischen Meisterschaft U 13 und **Steffen Schoel** für den 3. Platz bei der württembergischen Meister-

schaft U 15. Die Urkunde in **Silber** bekamen: **Sara Kippler** für den 1. Platz bei der Baden-württembergischen Meisterschaft der U 13. **Lea Wurth, Sina Angeleli, Franka Detemple, Paulina Adamzsecki, Nina Friedrich** und **Leo Schommer**, für den Badischen Mannschaftsmeister und den 3. Platz bei der Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaft der U 18.

Patricia Bauer, für 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft der U 18 und den 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft der U 21. Patricia kämpfte auch in der erfolgreichen U 18 Mannschaft. **Cedric Kunz** für den 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft der U 21. Herzlichen Glückwunsch.

FV Alemannia Bruchhausen

Spielbetrieb:

Rücktritt von Uwe Scherer

Völlig überraschend für Verein und Mannschaft ist der Trainer der 1. Mannschaft, Uwe Scherer, in der letzten Woche aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten, und so geht eine 5½ jährige Amtszeit leider vorzeitig vorzeitig zu Ende. Uwe Scherer übernahm die 1. Mannschaft in der B-Klasse und führte sie sofort in die Relegation und zum Aufstieg in die A-Klasse.

Sensationell startete man dort einen Durchmarsch in die Kreisliga Karlsruhe, der man bereits die 4. Saison angehört und die man auch in diesem Jahr wieder halten möchte. Auch dies darf als ein großer Erfolg angesehen werden. Verein und Mannschaft bedanken sich an dieser Stelle sehr herzlich für die geleistete Arbeit und sein jahrelanges Engagement, wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass man sich bei den Spielen weiterhin sehen wird. Für den Rest der Saison favorisiert der FVA derzeit eine interne Lösung um Co-Trainer Laurent Dotter.

Im ersten Vorbereitungsspiel trennte sich der FVA vom A-Ligisten FV Leopoldshafen 4:4. Auf dem rutschigen Geläuf trafen Fabian Rosema, Jannis Keller, Julian Battaglia und Nico Reichert. Das nächste Spiel bestreitet der FVA am Samstag, 14. Februar, 15 Uhr beim FV Wössingen.

SC 88 Bruchhausen

Schmutziger Donnerstag

Wir, die Moorteufel, wollen auch in Bruchhausen die Närrischen Tage mit dem Wecken einläuten. Alle können daran teilnehmen, kommen Sie mit Geräuschemachenden Teilen sowie mit Nachthemden bekleidet am Donnerstagmorgen 5:30 Uhr in die Umlandstr. Von dort aus beginnen wir unseren Zug.

Kindergartenbesuch

Nachdem wir gegen 10 Uhr unseren Ortsvorsteher zu Hause in Gewahrsam genommen haben, werden wir gemeinsam zum Kindergarten ziehen und die Kinder besuchen.

Rathaussturm

Gegen 11:30 werden wir dann das Rathaus stürmen und die Verwaltung entmachten. Zu dieser Machtdemonstration ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

Wanderwochenende in Schotten am Vogelsberg

Die Planung für das Wanderwochenende des Trimmclubs nehmen konkrete Formen an. Es führt die Wanderfreunde vom **24. bis 26. Juli** nach Schotten am Vogelsberg. Sicherlich ein interessantes Erlebnis in einer schönen Gegend, in die man sonst nicht kommt.

Wie üblich findet die Anreise am Freitag statt, verbunden mit einem Treffen in einem Kaffee und einer anschließenden Besichtigung / Führung. Am Samstag steht eine Tageswanderung auf dem Programm. Nach einer Halbtagestour und dem gemeinsamen Mittagessen erfolgt am Sonntag die Rückfahrt.

Die Unterkunft ist im Parkhotel Schotten vorgesehen. Die Übernachtung inklusive Frühstück, Abendessen und Getränk zum Abendessen kostet 49,50 € pro Tag/Person. Für die Fahrt von Ettlingen nach Schotten werden ca. 2 Std. 15 min benötigt.

Um kurzfristige – vorerst unverbindliche – Anmeldung wird gebeten, um die Planung, insbesondere die Übernachtung, konkretisieren zu können. Anmeldungen sind möglich bei Klaus Dörsam (Tel.: 07243 / 98156 oder per E-Mail: kdoersam@online.de) oder per E-Mail an info@tceb.de.

Fastnachtsdienstag – Wanderung

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass der Trimmclub am **Fastnachtsdienstag, 17. Februar** eine Wanderung um Burbach führt.

Treffpunkt: Restaurant Windeck Sportgaststätte SV Burbach um **15 Uhr**. Um **17 Uhr** ist eine Stärkung im **Klosterhof in Völkersbach** organisiert.

Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte bei Familie Horn
Tel. 07243-99735

Musikverein Bruchhausen

„Froschbacher-Party-Band“ sorgt bei WCC/HWK-Sitzung für Stimmung

Am 8.2. umrahmte unsere Sitzungskapelle die Gemeinschaftssitzung von WCC und HWK in der Schlossgartenhalle. Seit 17 Jahren gibt es nun schon diese Veranstaltung und fast genauso lange ist der Musikverein dabei. So leisten auch wir einen wertvollen Beitrag zum Miteinander behinderter und nichtbehinderter Menschen. Mit flotten Schlagern und volkstümlichen Melodien wurden wir auch in diesem Jahr dem

Motto „Ob Schlager oder Volksmusik - beim Wasen spielt man jeden Hit“ voll gerecht. Fast eine Stunde vor Sitzungsbeginn stimmten unsere Musiker auf die Sitzung ein und geleiteten die Garden, Tanz- und Musikgruppen sowie Gäste gekonnt musikalisch auf und von der Bühne.

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein dickes Lob für unseren musikalischen Einsatz und es hat wieder suuuuper viel Spaß gemacht die Sitzungen musikalisch zu umrahmen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder sagen können: „Fasching, Fasnet, Karneval - die Froscher die sind überall“. Helau!

Musikprobe...

... immer donnerstags im Vereinsheim

Awwer HALT!!! Diesmol net.

Sisch widder de „Schmutzige“.

Isch des net nett?

Geht uff Fasching un doobt eich aus, denn die nächste Prob steht widder bald ins Haus.

Dann geht's widder los mit em neie Sommerprogramm, dass ma uns a in diesem Jahr widder heere kann.

Narri, Narro an alle Leid die Froschbacher wünsche e scheene Faschingszeit!

Musikprobe...

... Jugendorchester immer dienstags im Vereinsheim.

Awwer HALT!!!

Auch die Jugend hat mol frei und des isch am „Faschingsdienschdag“ a net einerlei.

Erholt eich gut in de Faschingsferie, denn de Roland wartet schon mit neue „Flötetöne“.

Mit neue Liedern und annere Krachern, die unserer Jugend Freude machen.

Alaaf, Helau und Horrido

Nach de Ferien sin wir dann a widder do.

MVB im Internet

Fasching, Fasnet, Karneval und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage. Reinschauen lohnt sich auf www.mv-bruchhausen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende am Donnerstag, 26. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Bürgerhalle, Dorfriesenstr. 8, Ettlingenweier

Nähere Infos siehe unter Ettlingenweier sowie unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Stadtteil **Ettlingenweier**



Ortsverwaltung

Geschlossen

Die Ortsverwaltung ist am Faschingsdienstag, 17. Februar, geschlossen.

Einsatz der Kehrmaschinen

Auf Anregung aus der Bürgerschaft werden hier die nächsten Einsatztage der Kehrmaschine bekannt gegeben:

Am Mittwoch, 18. Februar (Aschermittwoch) kommt in Ettlingenweier die große Kehrmaschine zum Einsatz. Sie befährt alle Straßen ab 5m Breite.

Am Mittwoch, 25. Februar fährt die kleine Kehrmaschine, welche die schmalen Straßen z.B. in den verkehrsberuhigten Wohngebieten reinigt.

Die Bürger bedauerten es, dass in der Vergangenheit die Kehrtage nicht bekannt waren und deshalb auch nicht rechtzeitig die Autos weggefahren werden konnten, um dem Reinigungsstrupp ein gründliches Arbeiten zu ermöglichen und baten um Information.

Vielen Dank für diese Anregung!

Eine detaillierte Straßenaufteilung zwischen den beiden Maschinen wird in der nächsten Ortschatsratssitzung vorgestellt und kann bei Bedarf auch auf der Ortsverwaltung erfragt werden.

Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Volkshochschule **Ettlingenweier**

Volkshochschule Aktuell:

0951 Singen mit Gitarrenbegleitung für Anfänger mit Vorkenntnissen

Haben Sie Lust einfach loszuspielen und -singen, dann sind Sie hier richtig.

Ohne Notenkenntnisse lernen Sie zu unterschiedlichen Liedern die grundlegenden Griffe kennen, üben und festigen Anschläge und Pickings.

15 Termine, Beginn: 26. Februar, donnerstags 18 bis 18.45 Uhr, Erich-Kästner-Schule, Musikzimmer, Georg-Blasel-Str. 9

0955 Hatha-Yoga, Bewegung und Achtsamkeit

10 Termine, Beginn: 23. Februar, montags, 19.30 bis 21 Uhr, Rathaus, Ettlinger Str. 24

Anmeldung: www.vhs-ettlingen.de, vhs@ettlingen.de,

Tel.: 07243/ 101 483-484,

Info: 07243/94275

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Narrenmesse

Am Sonntag, 15. Februar findet traditionell um 11 Uhr die Narrenmesse mit gereimter Predigt von Pfarrer Dr. Merz in St. Dionysius, Ettlingenweier statt.

Musikalisch wird der Gottesdienst mit Orgel und Trompete festlich umrahmt. Alle Kinder und Erwachsene sind eingeladen kostümiert an der Messe teilzunehmen.

Anschließend wird der närrische Jahrmarkt in der Rosenstraße eröffnet.

TV Ettlingenweier

Abt. Wandern

Faschingswanderung am Dienstag, 17. Februar

Wir wandern von Spielberg eben in ca. 1 Stunde nach Busenbach. Im Clubhaus Albhöhe des FC Busenbach ist gegen 12 Uhr Mittagessen. Anschließend werden wir den Reichenbacher Narrenumzug ansehen.

Danach ist die Rückfahrt vorgesehen.

Abfahrt: 10:23 Uhr Ettlingen Stadt
Fahrkarten werden besorgt.

Abt. Handball

BESCHÄFTIGUNGSRUNDE HEIMSPIEL

Die Beschäftigungsrunde 2014/15 lädt ganz herzlich zu ihrem einzigartigen Heimspiel am Samstag, 28. Februar, ab 14 bis ca 15:30 Uhr in die Sporthalle in Ettlingenweier ein.

Also liebe Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel und alle Freunde der Kids - kommt und feuert eure Jungs an. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern und die Trainer (wofür wir uns im Voraus ganz herzlich bedanken wollen).

Nachfolgend der aktuelle Spielplan!

Samstag, 28. Februar,

Schulsporthalle Ettlingenweier

10 Uhr

TG Eggenstein – TV Ettlingenweier

10.35 Uhr

TS Durlach – JSG Walzbachtal 3

11.10 Uhr

TV Malsch – TG Eggenstein

11.45 Uhr

TV Ettlingenweier – TS Durlach

12.20 Uhr

JSG Walzbachtal 3 – TV Malsch

TV Knielingen 3 : TV Ettlingenweier 28:25 (14:13)

Im Kellerduell gegen den TV Knielingen 3 gab es eine unnötige Niederlage. Die Gegner spielten nicht stark, dennoch gelang es den Herren des TVE nicht daraus Kapital zu schlagen. Die komplette Mannschaft verschlief das ganze Spiel. In der Abwehr gab es keine Aggressivität und keine Absprachen. Im Angriff wurden zu viele technische Fehler gemacht, dabei ungewöhnlich viele Schrittfehler. Gegen Ende der Partie wurde es hektisch und es gab auf beiden Seiten viele Zeitstrafen.

Es spielten: Daniel Steinhülb (Tor), Tobias Deininger, Dominik Deubel (2), Paul Manea (2), Christoph Bergler (5), Marius Ochs (7/5), Simon Grossmann, Martin Gladitsch (7), Björn Weber, Alexander Mahrle (1), Valentin Utz, Max Bregler.

SG Heidelberg/Helmsheim :

TV Ettlingenweier I 25:21 (13:10)

Nach einem spielfreien Wochenende waren die Damen des TV Ettlingenweier zu Gast bei der SG Heidelberg/Helmsheim. Hier wollte man die verlorene Par-

tie aus der Hinrunde wieder wettmachen. Die ersten 10 Minuten der Partie waren ausgeglichen, dann ließ es eine kurze Phase der Unkonzentriertheit der Weierer Damen zu, dass die SG durch die daraus resultierenden Fehlpässe und den dadurch erzielten Kontertoren mit 4 Toren in Führung gehen konnte. So ging man schließlich mit einem Rückstand von 3 Toren in die Halbzeitpause.

Mit neuem Mut, das Ergebnis noch umzudrehen, kamen die Weierer Damen aus der Pause zurück. Jedoch konnte man die neu gesetzten Ziele nicht in die Tat umsetzen. Schwächen in der Abwehr und ungenaue Zuspiele im Angriff waren wie auch schon in der ersten Halbzeit mit ein Grund, dass der Gegner mit 8 Toren den Vorsprung ausbauen konnte. Nichtsdestotrotz wurde der Kopf bei den Damen aus Ettlingenweier nicht hängen gelassen und man kämpfte bis zum Schluss weiter. Das Ergebnis konnte leider nicht mehr gedreht werden, wodurch man erneut 2 Punkte bei einem eigentlich gleichstarken Gegner liegen ließ.

Es spielten: Christina Kassel, Michelle Donie, Claudia Pfistermeister, Lena Drixler (6/4), Laura Vogel (3), Laura Cullmann (2), Tamara Müller (2), Lara Hurle (Tor), Antonia Eilebrecht (3), Anna Skaletzka, Fabienne Deck (2) und Lea Maisch (3).

Fußballverein Ettlingenweier

Auf geht's zum Kinderfasching in die Bürgerhalle Ettlingenweier!

Prinzessinnen, Piraten, Indianer, Cowboys und der ganze Narrensamen! Am Faschingssonntag, 15. Feb., um 14 Uhr steigt in der Bürgerhalle unser allseits beliebter Kinderfasching. Die Kapelle „Les Trois“ hat sich wieder viele tolle Spiele ausgedacht. Für Mama, Papa, Oma, Opa und alle anderen Besucher steht unsere Küchenmannschaft zur Bewirtung bereit, natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, alles zu erschwinglichen Preisen. Beginn 14 Uhr, Eintritt 2,- Euro, Einlass ab 13:30 Uhr. Kuchenspenden sind wieder willkommen, sie können ab 13 Uhr abgegeben werden.

1. Mannschaft

TESTSPIEL

VfB BÜHL - F V E 3-1 (2-0)

Torschütze: KEVIN SCHWARZBÄCKER

VORSCHAU

Samstag, 21. Februar, 13 Uhr

SV LANGENSTEINBACH - F V E

2. Mannschaft

FC JÖHLINGEN - F V E II 1-0

Abt. Wandern

In den Oberwald

führt die Wanderung am Sonntag, 22. Febr., sie ist insgesamt ca. 10 km lang und eben. An den Wildgehegen sowie an den beiden Seen vorbei ist das Ziel das

Lokal „Elsternest“, Gottlob-Schreberweg 2, Karlsruhe-Weiherfeld. Die Einkehr ist gegen 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr geplant.

Treffpunkt:

Bus 104 Römerstr., Abfahrt 8.27 Uhr bzw. 9 Uhr Ettlingen-Stadt

Abfahrt 9.08 Uhr,

Fahrkarten werden besorgt.

Die Führung hat Erika Schaudt,

Tel. 597219.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr.

Die bis jetzt bekannten Wandertermine 2015 sind:

29. März, 26. April, 24. Mai, 14. Juni.

Bitte vormerken!

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Närrische Ergebnisse

Herren, 3. Mannschaft, Kreisliga St.1

9:3 gegen TTV Friedrichstal

Verdienter Sieg!

Am vergangenen Freitag fuhr die 3. Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Friedrichstal. Um endgültig das Abstiegsgespenst zu vertreiben, war ein Sieg beim Tabellenletzten Pflicht. Mit einer ungewohnten 3:0 Führung nach den Doppeln ging es in die Einzelspiele. Eisele konnte sich nach einem verlorenen ersten Satz gegen den sehr unangenehm spielenden Nestuleev steigern. Buchmüller tat es ihm gleich und auch Dantes konnte im entscheidenden fünften Satz punkten. Danach machte Truong mit seinem Gegner kurzen Prozess, so dass die Weierer ihre Führung bis zum Stand von 7:0 weiter ausbauten. Leider konnte der kurzfristig eingesprungene Ersatzmann Iqbal „THE WALL“ Chawla an diesem Abend nicht sein gesamtes Potential abrufen. Nachdem Mi. Lumpp jedoch seinen Gegner ohne jede Chance ließ und Ettlingenweier dadurch 8:1 in Führung ging, schien der Sieg sicher. Leider machte das erste Paarkreuz die Sache noch einmal spannend. Buchmüller war gegen Nestuleevs Chancenlos und auch Eisele verlor sein Spiel - denkbar knapp. Schließlich lag es an Truong, den Siegpunkt zu machen. Wiederum zeigte er dem Gegner mit seinem technisch versierten Offensivspiel seine Grenzen auf und holte den Punkt zum verdienten 9:3 Endstand. Durch diesen wichtigen Sieg verbesserte sich die 3. Mannschaft auf den 5. Tabellenplatz und kann nun unbeschwert in den nächsten Spielen auf Punktejagd gehen.

Anton Truong (2.5), Matthias Buchmüller (1.5), Christian Eisele (1.5), Thomas Dantes (1.5), Michael Lumpp (1.5) und Iqbal Chawla (0.5)

Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B St2

9:2 gegen TTV Ettlingen VI

Klares Duell der Nachbarn!

Zu Beginn des Nachbarschaftsduells gegen Ettlingen schaffte es die vierte

Mannschaft, alle drei Doppel zu gewinnen. Somit wählte man sich gegen den Tabellenvorletzten schon auf der Siegerstraße. Bei den Einzelpartien zeigte Ettlingen dann aber im vorderen Paarkreuz seine Klasse und die beiden Spitzenspieler Chawla und Scheurer kasiierten Niederlagen. Bei diesem engen Zwischenstand zeigten dann aber Auchter, Fömmel, Liebig und der kurzfristig eingesprungene Fucik ihr Können. Alle vier siegten und da auch Chawla und Scheurer ihre Form wiedergefunden hatten, stand der 9:2-Sieg bald darauf fest. Iqbal Chawla (1.5), Jörg Scheurer (1.5), Daniel Auchter (1.5), Christian Fömmel (1.5) Andreas Liebig (1.5) und Anton Fucik (1.5)

Herren, 5. Mannschaft, Kreisklasse C, St.2

9:0 gegen TTV Spöck IV

Ganz einfach!

Erster Auswärts-9:0-Sieg für die 5. Mannschaft gegen TTV Spöck IV. Der Tabellenletzte TTV Spöck IV war ein leichter Gegner, daher der volle Punktsieg glatt zu Null, weitere Beschreibungen sind nicht nötig.

Hubert Weber, (1.5), Armin Keller (1.5), Anton Fucik (1.5), Dr. Christian Plathow (1.5), Markus Armbruster (1.5) und Dieter Scharf (1.5).

Herren, 6. Mannschaft, Kreiskl. D4, St.1

6:6 gegen DJK Daxlanden II

Aufwärtstrend hält an!

Nach nur 2 Wochen spielte die Sechste wieder in Daxlanden, diesmal gegen deren 2. Mannschaft, die im Vergleich zum Hinspiel stärker aufgestellt waren, da sie wieder ihre Nummer 2 einsetzen konnten. Dieser Spieler erwies sich an diesem Abend als Punktesammler und war weder von Zhen Pei noch von Franz Hable zu schlagen. Die Zwei glichen aber ihre Niederlage durch den Sieg gegen den an Position eins aufgestellten Spieler aus. Ähnlich erging es dem hinteren Paarkreuz mit Gaby Schwan und Elmar Hurle. Gegen den Spieler an Position 3 gewannen beide deutlich, mussten sich aber beide gegen den eigentlich schwächeren Spieler trotz einer Zweisatzführung nach 5 Sätzen denkbar knapp geschlagen geben. Somit ging es mit 5:5 in die Schlussdoppel. Nachdem Schwan/Hurle gegen das schwächere Daxlandener Doppel zu Beginn gewonnen hatten, war der Punkt vom Doppel Pei/Hable eigentlich fest eingeplant. Die machten es noch einmal spannend, ehe sie nach 5 Sätzen doch den Punkt zum verdienten Unentschieden holten. Nach der Niederlage im Hinspiel war es erneut eine Steigerung, an der alle 4 Spieler mit jeweils einem gewonnenen Einzel und Doppel zu gleichen Anteilen beteiligt waren.

Zehn Pei (1.5), Franz Hable (1.5), Gaby Schwan (1.5) und Elmar Hurle (1.5)

**Musikverein
Ettlingenweier e.V.**

Nachruf

**Der Musikverein Ettlingenweier
trauert um seinen ehemaligen
aktiven Musiker und Ehrenmitglied
Kurt Görig**

Am 3. Februar verstarb unser ehemaliger Musikerkamerad im Alter von 71 Jahren.

Er trat 1957 in den Verein ein und war am Flügelhorn ein sehr zuverlässiger Musiker. 1987 bekam er für seine Verdienste um den Verein und die Blasmusik die Ehrenmitgliedschaft überreicht. Auch nach seiner aktiven Zeit war er ein treuer Besucher unseres MVE-Treffs und ein gerngesehener Gast auf unseren Veranstaltungen. In großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Musikverein Ettlingenweier e.V. Gerold Pohl 1. Vorsitzender

MVE Jugend erfolgreich beim JMLA



Vom 6. – 8.2. trafen sich über 50 junge Musiker verschiedenster Musikvereine, in der Musikakademie in Kürnbach, um die Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes Karlsruhe abzulegen. Vom Musikverein Ettlingenweier waren gleich 13 Musiker dabei und legten in der Kategorie „Bronze“ die Prüfung ab. Im Vorfeld wurden die Jungmusiker intensiv in den Fächern Musikkunde, Rhythmik, Gehörbildung und Instrumentalspiel auf den Lehrgang vorbereitet, so dass in den drei Tagen nur noch eine Vertiefung stattfand. Nach dem gemeinsamen Konzert aller Teilnehmer wurden die Urkunden an die stolzen Lehrgangsteilnehmer überreicht. Mit viel Beifall der zum Konzert angereisten Eltern wurde der Lehrgang beendet. Herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung und an Jürgen Weber für die gute Lehrgangsvorbereitung.

Fastnacht beim MVE-Rentner-Treff

„Es isch halt immer wieder schee, bei de Fasnacht des MVE.“

Unser Sitzungspräsident Fritz Schneider begrüßte hierzu die Narren des MVE-Rentner-Treffs und lud zunächst zu Kaffee und traditionellen Berlinern ein. Auch dieses Jahr hat er wieder ein umfangreiches, närrisches Programm auf die Beine gestellt.

Mit dem Schunkellied „Lustig ist das Faschingsleben“ und der „Fiesta Me-

xicana“ wurde das närrische Volk auf die kommenden Ereignisse eingestimmt. Den Einstieg in die närrische Vortragsrunde machte unser „Dickerle“ Roswitha, die alle möglichen Diäten und Fitness-Programme ausprobiert hat, um am Ende resigniert festzustellen, dass „Dicke ja a ganz schee sind“. Danach moderierte Ulrike eine Modenschau der besonderen Art. Direkt aus Paris kommend stellten ihre Mannequins die neuesten Modelle der Sack-Mode vor, was vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus gewürdigt wurde.

Bei unserem Fastnachts-Treff darf natürlich auch die Büttrede von unserem Gerhard nicht fehlen. Diesmal schildert er, was so ein Rentner den langen Tag über so alles macht; zunächst liest er die Zeitung und zwar zuerst die Todesanzeigen. Wie immer nimmt er sich das Ortsgeschehen vor: die ewige Baustelle Leichenhalle, der Fassanstich beim Dorrfest; unser neues Cafe; die Krippe in der Kirch. Doch auch die hohe Politik hat er im Visier, ob Naturpark Schwarzwald mit den Wölf und Bäre, die maroden Panzer und fluguntauglichen Hubschrauber der Bundeswehr oder der deutsche Michel als Zahlmeister der EU. Eine ganz tolle Nummer lieferte unser Karl mit seinem Baby Roswitha im Bollerwagen mit dem „Babysitter-Song“, was die Lachmuskeln des närrischen Publikums sehr stark strapazierten. Beim anschließenden Zwiegespräch versuchte Frau Blumentopf alias Gertrud der Frau Lampenschirm alias Helma zu erklären, wie man Pfannkuchen backt. Ihre liebe Mühe hatte dann noch unsere Damenriege mit dem alten Holzmiel; aber Gott sei Dank, er lebt noch.

Nach so viel anstrengendem Lachen, Singen und Schunkeln war es an der Zeit, sich mit Schnitzel und Kartoffelsalat zu stärken. Danach marschierte unter den Klängen der amerikanischen Nationalhymne, begleitet vom Fahnenträger Gerhard, unser Franz als Obama ein, und berichtete über die Nachschulung der MVE-Treffler in den USA; im Großen und Ganzen hat sie nicht viel gebracht. Doch einer erhält für seine Verdienste um den MVE-Rentnertreff, die jährliche Weihnachtsfeier, den jährlichen Ausflug und die Fastnachtsveranstaltung den Orden „King of de Börger“, verbunden mit einem jährlichen Freiflug mit dem Zeppelin in die USA: unser Fritz. Ein weiterer Höhepunkt war dann unser Talentschuppen, bei dem unsere Rentnerfrauen zeigten, welche musikalischen Begabungen in ihnen schlummern. Die musikalische Begleitung der Vortragenden sowie die Schunkelrunden zwischendurch meisterte mit Bravour unser Elmar auf seiner Hammondorgel. Alle Akteure wurden dann noch mit einem Orden bedacht. Allen Mitwirkenden und Helfern, den Bedienungen sowie unserem Organisator Fritz ein närrisches Dankeschön.

Närrischer Jahrmarkt 15.2.

Neben unserer traditionellen Faschingsmusik auf dem närrischen Jahrmarkt beteiligen wir uns dieses Jahr wieder mit einem beheizten Zelt. Ab 12 Uhr laden wir Sie zu Knoblauchbaguette, Bier, Cola und Fanta ein. Des Weiteren können Sie sich auch mit den bekannten Apres Ski Getränken Albusserl (warmer Amaretto mit Sahne) und Heiße Witwe (warmer Pflaumenschnaps mit Zimt und Sahne) erwärmen.

Hauptversammlung

Zur 61. ordentlichen Hauptversammlung des Musikvereins Ettlingenweier möchten wir Sie einladen und insbesondere auf die Neuwahl der Verwaltung hinweisen. Die Hauptversammlung findet am Samstag, 7. März, um 19 Uhr, im Vereinsheim des Musikvereins statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Musikervorstandes
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Entlastung der Verwaltung
11. Neuwahlen der Verwaltung
12. Vorausschau 2015
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Anträge können schriftlich bis zum 1.3. bei Gerold Pohl, Ettlinger Straße 42, 76275 Ettlingen eingereicht werden.

Hauptorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, den 20.2. um 20 Uhr im Vereinsheim statt.

Jugendorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, den 27.2. um 18:45 Uhr im Vereinsheim statt.

Schülerorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, den 27.2. um 17:45 Uhr im Vereinsheim statt.

MVE-Fan-Info:

15.02.2015: 12:00 Uhr,
Närrischer Jahrmarkt, Rosenstraße
17.02.2015: 19:00 Uhr,
Faschingsverbrennung, Rathaus

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder beim Vorstand unter 07243 / 524121

Deutsches Rotes Kreuz

**Der DRK-Blutspendedienst lädt zur
Blutspende ein am:**

**Donnerstag, 26. Februar
von 14.30 bis 19.30 Uhr
Bürgerhalle, Dorfriesenstr. 8,
Ettlingenweier**

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat - es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet - Blutspenden in unserer Region“ macht der DRK-Blutspendendienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar.

Im Herzen der Aktion steht die interaktive Website www.blutspenden-verbindet.de auf der die Spender Bilder von sich veröffentlichen und erzählen, was sie mit der DRK-Blutspende verbinden: Eine traf dort ihre große Liebe, einem anderen wurde durch eine Blutspende das Leben gerettet, ein Verein spendet aus Verantwortungsbewusstsein. Statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfern oder bei Transplantationen das Leben - auch viele Krebspatienten benötigen die Spende.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0700 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Bericht zu den Prunksitzungen



Am 31.1. und 7.2. fanden die Prunksitzungen der GroKaGe in der Bürgerhalle in Ettlingenweier statt. Nachdem alle Aktiven mit musikalischer Begleitung des Musikverein Ettlingenweier einmarschierten und Präsident Fritz Driesch die Gäste begrüßte, richtete das Prinzenpaar Ulrike II. und Damir I. ihr Wort an das Publikum. Ein Highlight folgte gleich zu Beginn: die Tanzmariechen Maren Albrecht und Fabienne Holzschuh zeigten ihren ersten gemeinsamen Tanz. Im Anschluss standen die Ehrungen auf dem Programm, bei dem die anwesenden Ehrengäste auf die Bühne geholt wurden. An der ersten Prunk-

sitzung wurde in dieser Runde Evelyn Schneider zur neuen Ehrensenatorin ernannt. Besonderheit an der zweiten Prunksitzung war in diesem Rahmen die Verleihung der badischen Staatsbürgerschaft mit schwäbischem Migrationshintergrund durch Pfarrer Dr. Roland Merz an Oberbürgermeister Johannes Arnold. Danach folgte die Kindershow der Springbohnen. Die jüngsten Tänzer im Verein boten eine tolle Show mit Blumen, Gärtnern und Gartenzwergen. Die Juniorengarde führte im Anschluss einen gemeinsamen Tanz mit den Cheerleadern auf. Musikalisch ging es weiter mit der Gesangsgruppe „Weiermer Dorfschlappe“, die unter anderem die Fußball-WM thematisierten. Im weiteren Programm kamen der Marschtanz der Prinzengarde, der Maskentanz der Bohnengringel sowie die Bohnengringelshow, in der dieses Jahr ein Insektenhotel mit tollen Kostümen und Tänzen dargestellt wurde. Zwischendurch gab es Schunkelrunden und Büttenreden, wie Silke Driesch und Diana Grewe als „Max und Moritz“, Markus Dürrschnabel als „ein junger Mann aus Gringelbach“ und „en Weiermer“ Marius Rieger. Lässig ging es zu, als die Boygroup „J4B“ ihren Auftritt hatte. Die Jungs zeigten einen coolen Tanz, da durfte im Anschluss ein Selfie mit der Prinzessin nicht fehlen. Abgerundet wurde der fastnachtliche Teil von der Dorlacher Clownkapelle, die den Übergang zum Showteil „Jahrmarkt“ bildeten.

Fritz Driesch und Peter Ludvik stimmten mit ihren Bauchläden voller Leckerein darauf ein. Süß ging es weiter mit dem Schautanz „Candy“ der Juniorengarde. Gruselig wurde es danach mit den Querköpfen, die das Publikum mit Tanz und Gesang in die Welt der Geisterbahn entführten. Die Freizeittänzer legten einen Tanz mit Boxautos aufs Parkett, was ein echter Hingucker war. Es folgten die Schautänze der Feuerbohnen, die als Matrosen und Piraten auf der Schiffschaukel tanzten sowie der Prinzengarde, die als „Berg- und Talfahrt“ Alice im Wunderland tänzerisch darboten. Zwischendurch gab es Gesang passend zum Motto Festzelt. Highlight war der letzte Programmpunkt, das Männerballett, das ihren bayrischen Festzelt-Tanz zeigte, mit dem es bereits ein Turnier gewonnen hatte. Nach tosendem Applaus kam schließlich das Finale, bei dem alle Aktiven auf der Bühne feierten und dem Publikum dankten.

Die GroKaGe bedankt sich bei Trainern und Aktiven sowie bei allen Helfern, Organisatoren und Mitwirkenden. Ein Dank geht auch an die Technik der Firma 3P-Productions, dem Fotografen Volker Kaiser und den Schneiderinnen. Ganz besonders bedankt sich die GroKaGe beim Turnverein und beim Fußballverein Ettlingenweiers, die Bewirtung, Ausschank und Barbetrieb übernommen haben.

Vereinsaktivitäten

Am 4.2. trat **Peter Ludvik** als mollige Dame beim Fastnachtsnachmittag im Altenwerk Ettlingenweier auf. Auch die **Boygroup J4B** hatte einen Auftritt. Am 8.2. traten sie beim Kinderfasching der Ettlinger Moschdschelle auf. Die GroKaGe bedankt sich bei allen für ihren Einsatz!

Närrischer Jahrmarkt

Am 15.2. findet ab 12 Uhr der närrische Jahrmarkt in Ettlingenweier statt. Freuen Sie sich auch in diesem Jahr aufs närrische Treiben und besuchen Sie die verschiedenen Stände mit einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot. Vor Eröffnung des Jahrmarktes findet um 11 Uhr die **Narrenmesse** mit Pfarrer Dr. Roland Merz in der Kirche St. Dionysius in Ettlingenweier statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Anbei für alle Helfer die Auf- und Abbaueiten:

Aufbau: Sa, 14.2. und So, 15.2. jeweils ab 9 Uhr

Abbau: So, 15.2. direkt nach Ende der Veranstaltung

Die GroKaGe freut sich über jede helfende Hand.

Fastnachtsbeerdigung

Am 17.2.15 findet die Fastnachtsbeerdigung statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr vor dem Rathaus in Ettlingenweier. Mit einem Trauerzug durchs Dorf, begleitet durch den Musikverein, wird Abschied genommen.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Fahnen anlässlich des 900-jährigen Jubiläums



Ab sofort sind in der Ortsverwaltung von Oberweier Hissfahnen mit dem Logo der 900 Jahrfeier von Oberweier erhältlich. Die Hissfahne hat ein Format 1,5 x 0,9 m, ist 4/0-farbig bedruckt auf 110-g-Fahnenstoff, rundum gesäumt und ist in zwei Ausführungen erhältlich:

1. Inklusive Gurtband an der kurzen Seite links und zwei Ösen (für Fahnenmast)
2. Inklusive Gurtband an der langen Seite oben und drei Ösen (Balkon/Zaun) (Entwurf anbei)

Der Selbstkostenpreis beträgt pro Fahne 20 €.

ProjektCHOR

Am 7. Februar hat die dritte Probe des ProjektCHORs stattgefunden. Der Zuspruch war wieder groß und alle Sängerrinnen und vor allem Sänger waren sich einig: Unsere Chorleiterin hat bis dato schon gute Arbeit geleistet. Ein gutes Stück liegt noch vor uns und sicherlich jede der angesetzten Proben wird notwendig sein, aber es war doch schon ganz passabel, was da zu hören war. Ein herzliches Dankeschön an die Sängerrinnen, die spontan für die Verpflegung in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt haben. Alleine der Nußhefezopf ist ein Grund, um zur Probe zu kommen! Die nächste Probe findet am 2. März statt. Allen Sängerrinnen und Sängern wünschen wir schöne närrische Tage und genügend Zeit zum Üben.

Spenden von Privatpersonen für 900 Jahre Oberweier

Gerne kommen wir dem Wunsch des letzten Zusammentreffens nach und veröffentlichen die Kontonummer für private Spenden zugunsten der 900 Jahrfeier von Oberweier. Privatpersonen, die die Feierlichkeiten finanziell unterstützen möchten, überweisen ihre Spende bitte an: Stadt Ettlingen, Kontonummer: DE 22 660501010001040195, BIC: KARSDE66 Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Spende mit: „900 Jahre Oberweier“ Bitte geben Sie auch Ihre Adresse auf der Überweisung an, damit eine Spendenbescheinigung seitens der Stadt Ettlingen ausgestellt werden kann. Wir danken allen Spendern für ihre Unterstützung im Voraus.

Rätselspaß

Bis zu unserem Festakt am 25. April werden wir die alten Ansichten im Amtsblatt veröffentlichen. Hier die Auflösung aus der letzten Woche: Die Ansicht zeigte das Haus in der Bergstraße 15. Das Bild wurde uns von Karin und Adam Ebner zur Verfügung gestellt. Auch diese Ansicht ergänzt mit der aktuellen Ansicht finden Sie in der Festschrift, die wir anlässlich der 900 Jahre Oberweier Feierlichkeiten zusammenstellen. Diese Woche suchen wir kein Haus, sondern wollen wissen, welchen Bereich diese Ansicht zeigt:



Quelle: wird bei Rätselaufklärung bekannt gegeben.

Na, haben Sie schon eine Idee, wo diese Ansichten entstanden ist? Kennen Sie die Personen auf der Fotografie oder eine Jahreszahl ihres Entstehens? Kennen Sie die Geschichte zu diesem Bild oder anlässlich welchen Ereignisses das Bild entstand?

Übrigens: Mitmachen kann jeder! Diese Bilderrätselaktion ist nicht auf die Einwohner von Oberweier beschränkt. Kommen Sie nach Oberweier und schauen Sie sich um. Das ein oder andere Gebäude oder die Örtlichkeit werden Sie selbst finden, ansonsten fragen Sie doch einfach die Einwohner von Oberweier. Hier gilt die Devise: Je älter die Einwohner, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihnen das gesuchte Objekt gezeigt werden kann. Raten Sie mit! Geben Sie Ihren Tipp, gerne auch mit einem kurzen Beitrag zu dem Bild, schriftlich bei der Ortsverwaltung Oberweier in der Bergstraße 2 bis Montag, 16.2.2015 ab. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre vollständige Adresse und eine Telefonnummer anzugeben! Im Amtsblatt der KW 8 lösen wir dann das Rätsel um die alte Ansicht der vorangegangenen Woche auf und gleichzeitig wird die nächste neue alte Ansicht aus Oberweier veröffentlicht, für die Sie Ihren Tipp dann wieder bis zum darauffolgenden Montag abgeben können! Wolfgang Matzka Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde ein einzelner Schlüssel. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Ortsverwaltung.

VHS

Vhs-Vorschau Demenz/Alzheimer- Eine Krankheit? Vergiss es! - (O0992) Das Thema Demenz/Alzheimer verunsichert und berührt viele, wird doch jede normale Vergesslichkeit gerne in diese Schublade gesteckt. Somit ist Demenz/Alzheimer für viele Menschen ein Synonym, dem man hilflos ausgeliefert ist. Der Vortrag befasst sich mit Hintergründen über die Entstehung der Symptome, der Ursachen und möglichen Vermeidungsstrategien. Dienstag, 3.3. von 18 - 19:30 Uhr

Osterbasteln- für Kinder ab 4 Jahren Kurs A: O0998

Freitag, 13.3. von 15 - 16:30 Uhr

Kurs B: O0999

Freitag, 20.3. von 15 - 16:30 Uhr

Alle Kurse in Oberweier finden in der Grundschule Oberweier statt. Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsen- bzw. Schönreuthstraße.

Gourmet Kochkurs: Karibik (O0996) Die Küche der Karibik ist schillernd-bunt, fruchtig, scharf und außergewöhnlich. Sie schmeckt nach Rum und Reggae, Chili und Knoblauch. Sie werden Gerichte mit Mango, Palmfrucht, Süßkar-

toffeln, Fisch, Meeresfrüchte und Fleisch zubereiten. (Weitere Informationen siehe Programmheft). Freitag, 19.6. von 18:30 - 22:30 Uhr, in Ettlingen, Albgauhalle, Küche, Zugang über die rechte Seite der Albgauhalle im UG, Middelkerker Straße **Auskünfte erhalten Sie bei der Außenstellenleiterin Irmtraud Pilz.**

Tel.: 07243 90000 und

E-Mail: vhs-oberweier@ettlingen.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Narrenmesse

Am Sonntag, 15. Februar findet traditionell um 11 Uhr die Narrenmesse mit gereimter Predigt von Pfarrer Dr. Merz in St. Dionysius, Ettlingenweiler statt. Musikalisch wird der Gottesdienst mit Orgel und Trompete festlich umrahmt. Alle Kinder und Erwachsenen sind eingeladen kostümiert an der Messe teilzunehmen. Anschließend wird der närrische Jahrmarkt in der Rosenstraße eröffnet.

TSV Oberweier

Neuigkeiten vom Haberacker

Der TSV Oberweier und sein Trainerduo Fatih Horzum und Mustafa (Musti) Karagüzel, verlängern ihre erfolgreiche Zusammenarbeit über die Saison hinaus bis 2016. Damit stellt der TSV die Weichen für die Zukunft und sorgt weiter für Kontinuität auf dem Trainerposten. Beide Trainer identifizieren sich voll mit ihren Aufgaben im Verein und genießen durch ihre positive Art nicht nur bei den Spielern ein hohes Ansehen, so der sportliche Leiter Stephan Balzer. Auch was den Kader anbelangt, gibt es Veränderungen zu vermelden. Verlassen haben den TSV:

Alessandro Amodio (zu SpVgg Olympia Hertha) und Domonik Schneider (zurück zum SV Sulzbach). Wir wünschen beiden viel Erfolg bei ihren neuen Vereinen und bedanken uns für die bisherige Zusammenarbeit.

Neu zum TSV kommen:

Dennis Christmann (TUS Erfenbach), Christoph Bergs (1. FC Donzdorf). Mit Akgus Tahir kehrt ein alter Bekannter (von SG Palmbach) zum TSV zurück. Auf diesem Weg herzlich willkommen beim TSV Oberweier, Jungs!

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Vorbereitung Fahrabzeichen



So viele Geschirrtelle, Schnallen und Lederriemen, dann auch noch die Leinen... seit rund vier Wochen bereiten sich 7 Anwärtnerinnen auf ihr Fahrabzeichen vor. Nach den anfänglichen Theoriestunden zum Basispass geht es mittlerweile um die Fahrlehre nach Achenbach, da gehört die Geschirrkunde nebst Leinengriffen üben am Fahrlehrgerät eben unabdingbar mit dazu. Endlich sind nun auch die Gespanne der beiden Trainer Andreas Müller und Brigitte Günther jeden Sonntag und teilweise auch unter der Woche fahrbereit. Da ist wieder viel Denkarbeit gefordert – der traditionelle „Leinenspruch“ bereitet noch einiges Kopfzerbrechen, muss aber bis Ende März zum Prüfungstag sicher sitzen! Genau beobachtet von den beiden Trainern erfolgen laufend die Korrekturen und fließen die Hinweise und Tipps in die Fahrten ein. Umso mehr freut ein Lob der „Chefs“! Die Motivation ist bei allen Teilnehmenden nach wie vor groß, wenn auch noch viel Arbeit in Theorie und Praxis bevorsteht. Auf dem Bild zu erkennen: das erste Mal beim Anspannen vor der Kutsche.

Termine 2015

20. März Jahreshauptversammlung
17. Mai Fahrertag
(Ringtrophy RR Hügelland)
03./04. Juli Teilnahme am Dorffest
zum 900 Jahr Jubiläum
von Oberweiler
05./06. Sep Fahrerfest
www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Blutspende am
Donnerstag, 26. Februar,
von 14.30 bis 19.30 Uhr
Bürgerhalle, Dorfwesenstr. 8,
Ettlingenweiler**

Nähere Infos unter Ettlingenweiler oder der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler e.V.

Schnittkurs

Am Samstag, 14. Februar, hält der Obst- und Gartenbauverein Oberweiler seinen Winterschnittkurs ab. Hierbei werden der sog. Pflanz-Erziehungs- und Erhaltungsschnitt gezeigt und erklärt. Ziel des Kurses ist, dass jeder Teilnehmer seine Bäume und Sträucher selbst schneiden kann – vielleicht nicht gleich nach dem ersten Kurs. Der Schnittkurs wird an fast allen Obstbaumarten und Beerensträuchern sowie Stauden gezeigt. Bei Bedarf werden auch Rosen und Reben geschnitten. Im Sommer wird an den gleichen Pflanzen gezeigt, welche Auswirkungen der Winterschnitt hatte.

Die Teilnehmer finden sich am Samstag, 14. Februar, um 14 Uhr, vor dem Rathaus ein. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder.

Brotbacken

Am Freitag, 13. Februar, wird wieder gebacken. Wer herausfinden möchte, wie sein eigenes Brot schmeckt, ist hierzu eingeladen. Dazu bitte bis 12.30 Uhr den Teig mitbringen. Dieses Mal wird u.a. Vollkornbrot gebacken. Nach dem Brotbacken kann man noch ca. 3 Stunden lang flache Obstkuchen backen. Bitte zuvor beim Vorsitzenden Mario Petzold unter Tel. Nr. 07243-9725 anmelden. Gebacken wird im Garten des Anwesens Bergstr. Nr. 3. Bei kaltem Wetter gibt es Glühwein.

Kleintierzuchtverein C626 Oberweiler e.V.

Nachruf für Franz Kunz

Der Kleintierzuchtverein C626 Oberweiler e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied und Ehrenvorstand

Franz Kunz

* 16.05.1922 † 28.01.2015

Franz Kunz war seit 1964 ein aktives Mitglied in unserem Verein. Er begleitete über viele Jahre hinweg verschiedene Ämter im Vorstand des Vereins.

Franz Kunz war, solange es seine Gesundheit zuließ, aktiver Züchter und stellte erfolgreich auf verschiedenen Schauen aus.

Durch seine aufgeschlossene Art war er in Züchterkreisen über die regionalen Grenzen hinaus bekannt.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins trauern mit der Familie und allen Freunden.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jahreshauptversammlung

Nächste Woche Freitag, 20. Februar, findet um 19 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Waldklause in Bruchhausen statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- TOP 01: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 02: Totenehrung
- TOP 03: Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 04: Bericht des Schriftführers
- TOP 05: Bericht der Kassiererin
- TOP 06: Bericht der Zuchtware Kaninchen und Geflügel
- TOP 07: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 08: Aussprache zu den Berichten
- TOP 09: Entlastung der Verwaltung
- TOP 10: Wahlen
- TOP 11: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Krieg abzugeben.

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweiler e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag 5. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweiler in der Waldsaumhalle statt. Der 1. Vorsitzende Stephan Andretzky konnte den Ortsvorsteher Wolfgang Matzka, den Ehrenvorsitzenden Franz Geiger sowie die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder begrüßen.

Nach der anschließenden Totenehrung berichtete Stephan Andretzky von den Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, wie dem Maibaum holen im Oberweiler Wald, dem Dorffest Oberweiler, vom jährlichen Vereinsschießen in Schwann, der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge, der Kranzniederlegung für die verstorbenen Soldaten Oberweilers am Kriegerdenkmal sowie von der Jahresabschlussfeier im Wendelinsaal. Diskutiert wurde auch eine eventuelle Anhebung des Mitgliedsbeitrages im nächsten Jahr zur Abstimmung bei der Jahreshauptversammlung 2016. Großen Dank erfuhren auch alle Helferinnen und Helfer für ihre Mithilfe bei den verschiedensten Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Der Kassenführer Ralph Jaduschke legte in seinem Bericht die Einnahmen und Ausgaben der Kameradschaft dar. Der Kassenprüfer Franz Geiger bescheinigte eine korrekte und ordentliche Kassenführung. Anschließend empfahl Wolfgang Matzka, die Verwaltung zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte.

Ortsvorsteher Matzka hob in seiner Begrüßungsrede besonders hervor, dass die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Oberweiler eine erfolgreiche und gute Arbeit für das Dorf Oberweiler geleistet hat. Besonders gewürdigt wurde das Engagement bei der Pflege des Kriegerdenkmals am Dorfplatz, welches letztes Jahr mit neuen Blumenkübeln und Pflanzungen versehen worden ist. Er dankte auch besonders für die ehrenamtlichen Aktivitäten der Mitglieder wie z.B. die **Sammlung für den Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**, welche im Namen der Ortsverwaltung Oberweiler durchgeführt wurde, **welche wieder ein neues Rekordergebnis von 1.248,20 € erbrachte.**



Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt. Die silberne Ehrennadel mit Urkunde erhielten für eine **25-jährige Mitgliedschaft Thomas Geiger, Bernd Rausch, Ralf Buchleitner**. Urkunde für **30-jährige Mitgliedschaft (Ehrenmitglied) erhielt Werner Schnepf**. Für seine **40-jährige Mitgliedschaft erhielt Herrmann Hasenfuß** die goldene Ehrennadel. Für die **50-jährige Mitgliedschaft wurde Anton Strahm** mit einer Sonder-Ehrung geehrt. Allen Geehrten wurde eine Ehren-Urkunde sowie ein Weinpräsent überreicht.

Ein weiterer Programmpunkt war das bevorstehende Dorffest im Rahmen der 900-Jahr-Feier von Oberweier, an dem der Verein natürlich auch teilnimmt. Man möchte versuchen eine Ausstellung über den geschichtlichen Werdegang des ältesten Vereins Oberweiers am Feststand zu gestalten. Besonders erwähnt wurde auch die Teilnahme an der Langen Tafel am Freitag 3. Juli.

Auf diverse Veranstaltungen sei noch hingewiesen. Am Sonntag 3. Mai findet ein Fahrradausflug, oder wer möchte, auch mit dem Auto zum Aulachhof statt. Und am Samstag 17. Oktober gibt es einen Busausflug zur Vollmers Mühle in den Schwarzwald. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Termin zum Vereinsschießen in Schwann wird noch nach Terminabsprache mit der Schützengilde bekannt gegeben. Mit einem Ausblick auf das Jahr 2015 bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern und schloss die Jahreshauptversammlung.

Narrengruppe Oberweier

Abteilung Buschbach-Gugge HELAU!

Vergangenen Freitag ging es für die Oberweierer nach **Waldprechtsweier** zum närrischen Abend. Gewappnet mit ihren Instrumenten standen die Gugge in den Startlöchern und zogen mit dem Einmarsch in Richtung Bühne, wo sie ihr Können zum Besten gaben. Das bunt gemischte Publikum klatschte und schunkelte fleißig zum Sound der Gugge. Im Anschluss nutzten sie die Zeit, um sich noch ein wenig zu verweilen und das närrische Treiben zu verfolgen. Sonntags folgten die Oberweierer der Einladung der Etjer Mühlenjockel. Mit Instrumenten und Süßigkeiten gewappnet zogen sie durch die Straßen **Ötigheims**. Auch das Publikum ließ sich vom Schnee nicht beindrucken und feierte am Rand fleißig mit. Im Anschluss und nach einer kleinen Stärkung gaben sie auf der Outdoor-Bühne nochmal alles!

Endspurt!

Am kommenden Freitag sind die Buschbach-Gugge zu Gast beim Guggetreffen der Bietjer Schdroosefetter. Am Faschingssamstag geht es weiter mit dem Umzug in Schöllbronn und sonntags der

Umzug in Eschollbrücken-Eich. Am Rosenmontag steht bei den Gugge wie jedes Jahr der traditionelle Umzug in Ettlingen an. Den krönenden Abschluss bildet am Dienstag der Umzug in Hagenbach.

Stadtteil Schluttenbach



TV Schluttenbach

Abt. Faustball

M55 weiter auf Erfolgskurs – Westdeutscher Meister!

Am vergangenen Sonntag fand in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen die Qualifikation zur Deutschen Faustballmeisterschaft (Halle) statt. Hier begegneten sich die besten Vier aus Saarland, Mittelrhein, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden.

Nach dem vergangenen erfolgreichen Jahr und der kürzlichen Wahl zur Mannschaft des Jahres der Stadt Ettlingen, hatten sich die Schluttenbacher Faustballer hierfür wieder einiges vorgenommen und wollten ihre Fans und Wegbegleiter mit schönem Faustballsport belohnen. Nach einer intensiven Vorbereitung konnte die Qualifikation kommen.

Im ersten Spiel gegen die TSG Tiefenthal starteten die Schluttenbacher M55 hochkonzentriert und konnten den ersten Satz klar mit 11:3 gewinnen. Der zweite Satz begann leider nicht so gut. Durch den ersten Satz waren sich die Schluttenbacher zu sicher und es schlichen sich Konzentrationsfehler ein. Somit ging dieser Satz mit 8:11 an die TSG. Nach diesem Dämpfer besannen sich die Faustballer des TV auf ihre alte Tugend, über den Kampfgeist wieder ins Spiel zu finden, und ließen der TSG keine Chance und gewannen mit 11:2. Der FCB Offenburg, ein alter Rivale, war der Gegner im zweiten Spiel, in dem die Schluttenbacher Faustballer von Anfang an überlegen den ersten Satz bestimmten und mit 11:3 gewannen. In einem kämpferisch und hoch dramatischen zweiten Satz, kamen die Zuschauer auf ihre Kosten und erlebten ein herausragendes Spiel. Jedoch mussten die Fans wieder eine Satzniegelage ihrer Mannschaft erleben. Neu eingestellt und hoch motiviert ging es an den dritten Satz, den der TV wieder von Anfang an dominierte und mit 11:5 gewann.

Im Lokal-Derby gegen die ESG Frankonia Karlsruhe ging es nun um die Westdeutsche Meisterschaft, da die ESG bis zu diesem Zeitpunkt auch alle Spiele dieser Qualifikation gewonnen hatte. Da sich die Mannschaften in- und auswendig kennen, war es nicht verwunderlich, dass sie sich nichts schenkten und das Spiel ausgeglichen war. Nach 11:8 und 8:11 musste der dritte Satz die Ent-

scheidung bringen. Hier zeigte der TV seinem Publikum wieder seinen Siegeswillen und agierte mit hervorragenden Leistungen in der Abwehr, dem konstanten Spielaufbau und einem erfolgreichen Angriff, sodass der Satz sieg mit 11:5 hoch verdient war.

Die M55 des TV Schluttenbach führen ihre Siegesserie fort. Mit diesem Erfolg hat sich die Mannschaft für die Deutschen Meisterschaften Ende März in Aschaffenburg qualifiziert. Die Männer freuen sich auf die neue Herausforderung und hoffen, dass sie für den Verein und die Stadt Ettlingen mit guten Leistungen überzeugen können.

Wir bedanken uns bei allen Fans und Zuschauern für die Unterstützung!



*Stehend: Reinhard Felber, Werner Schottmüller, Roland Andraschko, Willi Strebowsky, Kuno Kühner
Kniend: Manfred Mifka, Bernd Zwintzsch, Ulrich Bodamer*

Gesangverein Sängerkranz 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung über das vergangene Geschäftsjahr 2014

Der Verein lädt ein zur Jahreshauptversammlung **am Dienstag, 3. März, um 20 Uhr** in das Gasthaus „Am Lindenbrunnen“ in Schluttenbach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung mit Totengedenken
2. Berichte der Verwaltung
 - a) 1. Vorsitzender Arnold Schneider
 - b) Sängervorstand Silvia Hahn
 - c) Schriftführer Günter Straub
 - d) Kassier Dr. Dieter Hahn
 - e) Kassenprüfer Renate Betsch und Roland Lumpff
3. Aussprache über die abgegebenen Berichte
4. Entlastung der Gesamtverwaltung
5. Wahl eines Sängervorstandes
6. Satzungsänderung
7. Freie Aussprache

Weitere Anträge und Anregungen zur Aufnahme in die Tagesordnung können bis 8 Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorstand eingebracht werden.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten an Fastnacht

Die Öffnungszeiten der Ortsverwaltung sind vom 12. bis 18. Februar wie folgt geändert:

Do., 12.2. geschlossen,

Rathaussturm der Narren

Fr., 13.2. geöffnet von 8 bis 13 Uhr.

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag ist die Ortsverwaltung ganztägig geschlossen.

Ab Mittwoch, 18. Februar, erreichen Sie die Mitarbeiter der Ortsverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Yoga auf dem Stuhl

„Yoga auf dem Stuhl“ **beginnt wieder am 27. Februar!**

Dienstag, 17. Februar 2015

09:30 Uhr – „**Stabil und mobil im Alter**“
Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 18. Februar 2015

15:00 Uhr – **Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte**

Treffpunkt: Neuroder Straße 24 – jeweils mittwochs 15 bis ca. 16:30 Uhr

Wenn erforderlich wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Für Geübte ist eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn,
Tel. 07243 2416, oder bei
G. Marschar, Tel. 07243 219014,
E-Mail: gmarschar@arcor.de

TSV Schöllbronn

Abt. Jugendfußball

Neue Trikots für die F-Junioren



Bereits Ende November konnte sich unsere F-Jugend über einen neuen Trikot-

Satz, gesponsert von der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, freuen. Die Trikots wurden sogleich im Training getestet und kamen inzwischen schon mehrfach bei Hallenturnieren offiziell zum Einsatz. Unser Jugendleiter Thomas Leyda und die Mannschaft der F-Junioren mit ihren Trainern bedanken sich ganz herzlich bei der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen für diese großzügige Spende!

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Ramba Zamba – Ü18

Am 16. Februar heißt es in der Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn für alle jung und junggebliebenen „**Ramba-Zamba**“. Der Startschuss fällt um 20.33 Uhr. Wie im vergangenen Jahr wird DJ Norman E für ausgelassene und gute Stimmung am Rosenmontag sorgen.

Es findet **kein Vorverkauf** statt. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse für 5 Euro erhältlich. Der **Eintritt erfolgt ab 18 Jahren** mit gültigem Personalausweis.

Schlumpeln am Fastnachtsdienstag

Am Fastnachtsdienstag, 17. Februar ist Schlumpeln angesagt. Mit guter Stimmung und Musik im Gepäck zieht der MVL durch die Straßen Schöllbronn. Hierzu sind maskierte Närrinnen und Narren willkommen. Der Startschuss fällt um 14.30 Uhr im TSV Panorama.

Gesangverein Sängerbund 1868 Schöllbronn e.V.

Wir über uns



Jährlich im Januar zieht der Gesangverein eine musikalische Bilanz des vergangenen Jahres am traditionellen Sängerbundabend (24. Januar).

Beginnend mit einem gemeinsamen Essen im Clubhaus Panorama eröffnete der Vorsitzende Hubert Dilger den Abend mit einer Begrüßung, Dankesreden und Ehrungen.

Ein besonderer Dank galt besonders den Sängerinnen und Sängern, welche von 39 Chorproben und 10 Auftritten weniger als 3 x abwesend waren. Diese Anerkennung galt Rosa Maisch, Erika Steiner, Karl Wink, Jochen Scheuermann und Gisela Krause.

Ein Sängerbund-Jubiläum konnte Gabriele Ullrich für 25 Jahre aktives Singen feiern. Frau Inge Beutelsbacher

vom Chorverband Karlsruhe überreichte eine Urkunde im Namen des Badischen Chorverbandes. Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Albert Merklinger und Kurt Huber ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt Gabriele Ullrich eine Urkunde vom Verein.

Nach den Ehrungen erfreute der Chor mit drei musikalischen Stücken seine anwesenden Angehörigen und Gäste.

Um Chormusik präsentieren zu können, trägt die Dirigentin Solvey Kretschmann eine große Verantwortung. Deshalb gilt ihr ein besonderer Dank. Mit Geduld, Können und Mut zu Neuem gelingt ihr es, jede Chorprobe zum Erlebnis werden zu lassen. Der Chor weiß genau, wenn die Dirigentin von: „Blume riechen, Bauch in Spannung halten, chorisch Atmen, Rausschauen und Lächeln“ spricht, was gemeint ist. Mit Lob spart Solvey Kretschmann keinesfalls.

Der Sängerabend wurde mit Rezitationen aus den eigenen Reihen abgerundet. So gelang dem Chor ein guter Start ins Jahr 2015 und die Sängerinnen und Sänger bedankten sich auf diesem Wege herzlich bei ihrem Vorsitzenden Hubert Dilger, der viel Freizeit für den Verein opfert und die Fäden brillant in den Händen hält. Der Chor weiß seine Arbeit sehr zu schätzen.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am 30. Januar begrüßte Abt.-Kommandant Reinhard Müller die zahlreich anwesenden Gäste und Kameraden der Einsatzabteilung aus Schöllbronn. Gekommen waren neben den Vertretern der Stadt Ettlingen Bürgermeister Thomas Fedrow und Ortsvorsteher Steffen Neumeister auch die Vertreter der Feuerwehr Kommandant Martin Knaus, stv. Stadtjugendwart Tobias Bronner sowie das Ehrenmitglied der Abt. Schöllbronn, Altersobmann Jan Peter Begier.

Nach dem gemeinsamen Totengedenken, hier wurden insbesondere die drei Verstorbenen des vergangenen Jahres Anton Weber, Egon Eisele und Heinz Lauinger erwähnt, leitete R. Müller über zu den anstehenden Berichten, die er mit dem Bericht des Abt.-Kommandanten eröffnete und würdigte zu Beginn nochmals das Wirken der im letzten Jahr verstorbenen Kameraden der Altersabteilung. Anton Weber, der 50 Jahre lang der Feuerwehr Schöllbronn angehörte, war bei seinem Tode der älteste männliche Einwohner Schöllbronn. Er war erst im fortgeschrittenen Alter der Feuerwehr beigetreten, die seinerzeit dringend einen weiteren Fahrer mit der notwendigen Fahrerlaubnis für das Löschfahrzeug suchte. Egon Eisele wiederum konnte 59 Jahre lang die Kameraden mit seiner humorvollen Art für sich einnehmen. Heinz Lauinger, der nach überwindener

Krankheit endlich wieder durchatmen konnte und die Kameraden seiner Feuerwehr tatkräftig unterstützte, verstarb tragischerweise beim Verteilen der Einladungskarten für die Weihnachtsfeier der Feuerwehr.

Anschließend ging R. Müller auf die Einsatzsituation im Löschverband Berg ein und begrüßte den zum Jahresende anstehenden Austausch des alten Tanklöschfahrzeugs durch ein gebrauchtes Hilfeleistungs-Löschfahrzeug der Abt. Ettlingen. Ebenso forderte er das weitere „Zusammenrücken“ der drei beteiligten Einsatzabteilungen des Löschverbands in häufigeren gemeinsamen Übungen, um den Einsatzsituationen gerechter zu werden.

Stefan Lauinger zeigte mit dem Bericht des Schriftführers auf, dass 18 Übungen im vergangenen Jahr auch 18 Einsätze gegenüber standen, darunter 6 Brandeinsätze und 7 technische Hilfeleistungen. Insbesondere der Einsatz bei einem Dachstuhlbrand in Ettlingenweier wurde dabei hervorgehoben, da hier gleich 5 Abteilungen der Stadt Ettlingen mit ihren Atemschutzgeräteträgern im gemeinsamen Einsatz waren. Die Kameraden Daniel Herzog, Stefan Wild und Stefan Lauinger nahmen erfolgreich an Lehrgängen zum Truppführer bzw. Jugendleiter teil. Auch wurden wieder informative Vormittage für die Viertklässler der Johann-Peter-Hebel Schule sowie die Schulzwerge des Kindergartens durchgeführt.

Als amtierender Jugendwart informierte Stefan Lauinger im Anschluss über die 18 Proben, die gemeinsam mit Spesart und Schluttenbach durchgeführt und von den 7 Jugendlichen der Abt. Schöllbronn allesamt gut besucht wurden.

Ehrenmitglied und Altersobmann Jan Peter Begier setzte den Reigen der Berichte mit seinem Abriss über die Aktivitäten der Altersabteilung im vergangenen Jahr fort. Dort war neben den monatlichen Treffen insbesondere der Tagesausflug nach Baiersbronn mit den Kameraden anderer Ettlinger Altersabteilungen ein Highlight des vergangenen Jahres, der vortrefflich von Gesamaltersobmann Klaus Schosser organisiert worden war.

Aufgrund der urlaubsbedingten Abwesenheit des Kassiers wurde der Kassenbericht per „Videoübertragung aus Teneriffa“ eingespielt und Helmut Müller konnte mit positiven Zahlen von einer erfreulichen Bilanz des vergangenen Jahres berichten. Als er am Schluss seines Berichtes aufstand und unter seiner Feuerwehruniformjacke die Badehose hervorblitzte, hatte er die Lacher auf seiner Seite. Wie bei Fernsehübertragungen üblich wurde die Videobotschaft ‚kurz vor der Sendung aufgezeichnet‘. Am Ende der Berichte folgte die einstimmige Entlastung der Verwaltung, der

sich im nächsten Tagesordnungspunkt die Grußworte der anwesenden Gäste anschlossen.

Bürgermeister Thomas Fedrow begann seinen Bericht mit dem Dank an die Schöllbronner Wehr für den geleisteten Einsatz und ging im Anschluss auf die Punkte Tagesverfügbarkeit, neue Entschädigungssatzung und Austausch des Feuerwehrfahrzeuges ein, die er allesamt gut geregelt sah. Als nicht erfreulich bezeichnete er den Zustand des Schöllbronner Gerätehauses, das baulich mittlerweile das Schlusslicht aller Ettlinger Feuerwehren bilde.

Stv. Gesamtjugendwart Tobias Bronner dankte den Jugendwarten für ihren Einsatz und die gute Arbeit und lobte die Zusammenarbeit im Löschverband Berg, die für alle Beteiligten eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit mit den Jugendlichen ermögliche.

Ortsvorsteher Steffen Neumeister bezog ebenfalls Stellung zu den Schöllbronner Sorgenkindern marodes Gerätehaus und Fahrzeug und wies auf den langsamen aber stetigen Prozess bei Planung und Umsetzung der Lösungen hin.

Gleichfalls Thema waren diese Punkte auch in dem Grußwort von Feuerwehrkommandant Martin Knaus, der einen konkreten Fahrplan für den geplanten Fahrzeugtausch aufzeigte. Im Anschluss an seine Ansprache nahm M. Knaus die anstehenden Ehrungen und Beförderungen vor.

Von der Stadt Ettlingen geehrt für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Dominik Rex. Als Feuerwehrfrau bzw. -mann auf Probe aufgenommen wurden Claudia Binoth und Wolfram Kessler. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde Kevin Frötsch. Hauptfeuerwehrmann wurden Stefan Lauinger, Johannes Mai und Christian Richter, Hauptlöschmeister wurden Sven Frank, Holger Kunz und Bernhard Reimann.

In den anschließenden Wahlen zum Abteilungsausschuss wurden die vier bisherigen Mitglieder unter den sieben Kandidaten in ihren Ämtern bestätigt. Bei der Wahl der Kassenprüfer wurde neben Holger Kunz erstmals Stefan Wild gewählt, nachdem Eugen Kunz sich nach 25 Jahren aus diesem Amt verabschiedet hatte. Ihm wurde hierfür besonderer Dank ausgesprochen und ein Präsentkorb überreicht.



Am Ende der Tagesordnung wurden noch mehrere Kameraden mit Essensgutscheinen für ihren vorbildlichen Probenbesuch belohnt, bevor Abt.-Kommandant R. Müller gegen 21 Uhr seine Schlussworte sprach und die Versammlung beendete.

Narrenzunft

Hemdklonkerwecken am 12.2.

Treffpunkt ist bei Ditmar Niederl (Johann-Gregor-Breuer Str. 34) ab 6 Uhr.

Termine:

12.2. 19.11 Uhr Narrenbaumstellen der Ettlinger Narrenvereinigung auf dem Marktplatz

13.2. 13 Uhr Arbeitsdienst Turnhalle

15.2. 9 Uhr Arbeitsdienst Turnhalle,

14 Uhr Umzug Schielberg

16.2. 14.01 Uhr Umzug Ettlingen

17.2. 9 Uhr Arbeitsdienst Turnhalle

21.2. 9 Uhr Abhängen der Straßenbespannung

Fasenachtsumzug am Fasenachtsamstag

Das ultimative Fasenachtsereignis in Schöllbronn rückt immer näher – der Fasenachtsumzug in Schöllbronn am Samstag, 14. Februar. Rund 1500 Hässträger, Musiker und weitere Fasenachter sorgen wieder für einen bunten, stimmungsvollen Umzug. Beginn ist um 14 Uhr. Die Aufstellung erfolgt in der Jahnstraße, Im Loh und der Alban-Stolzstraße. Die Umzugsstrecke geht über die Moosbronner Straße, Stauffenbergstraße zur Auflösung in der Schluttenbacher Straße. Vor und nach dem Umzug haben die örtlichen Vereine wieder alles für ein fröhliches Narrentreiben vorbereitet - im Ortskern an den Ständen sowie bei der Fasenachtsparty für Jung und Alt in der Turnhalle. **Einlass in die Turnhalle nach Umzugsende ab Ü16 und Eintritt 2,50 Euro.**

An diesem Fasenachtsamstag wird alles etwas anders laufen als an einem normalen Samstag. Bitte haben Sie für mögliche Einschränkungen Verständnis.

Achtung, eingeschränkte Verkehrsführung!

Die Bevölkerung wird auf folgende Einschränkungen bei der Verkehrsführung aufmerksam gemacht:

Die Schwester-Baptista-Straße wird von der Einmündung Moosbronner Straße bis zur Schluttenbacher Straße als Einbahnstraße ausgeschildert (ausgenommen Busse der AVG). Auf der südlichen Straßenseite ist absolutes Halteverbot (Autos werden abgeschleppt), auf der nördlichen Seite kann geparkt werden. In der Max-Reger-Straße und Mittelbergstraße wird beidseitig ein absolutes Halteverbot ausgeschildert (Autos werden abgeschleppt). Dies gilt auch für die Anwohner.

Die Ortsdurchfahrt ist ab 12 Uhr voll gesperrt. Ab ca. 17 Uhr werden die inner-

örtlichen Sperrungen und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen Rathaus und Tankstelle kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern. Die Anwohner der Jahnstraße/Im Loh, der Alban-Stolz-Straße, Moosbronner Straße, Stauffenbergstraße, Max-Regger-Straße und Mittelbergstraße werden gebeten, ihre PKW während des Umzugs bzw. während der Umleitungszeiten nicht am Straßenrand zu parken. Bitte stellen Sie Ihre/n PKW in Ihren Hof bzw. Garage.

Der Busverkehr aus Ettlingen nach Völkersbach bzw. umgekehrt wird aufrechterhalten, die Haltestellen an der Moosbronner Straße werden nicht angefahren (Ersatzhaltestellen an der Mittelbergstraße und Schwester-Baptista-Straße).

Kaffeestand der Narren-Zunft

Die Narren-Zunft richtet am Fasenachtstag ein Kaffeezelt vor dem alten Schulhaus aus. Kuchenspenden sind gerne willkommen. Diese können am Samstag ab 11 Uhr abgegeben werden. Kuchen wird auch im Straßenverkauf angeboten.

Konzession für Standbetreiber

Nur angemeldete Standbetreiber (Vereine und private Anbieter) erhalten eine Konzession zum Verkauf von Speisen und Getränken. Standbetreiber ohne eine Schankerlaubnis müssen mit der Schließung des Standes durch die Gewerbebehörde rechnen. Ein Bußgeld ist zu entrichten.

Vorankündigung

- Am Fasenachtsdienstag (17.02.) findet wieder die bekannte Straßenfasenacht statt. Maskierte und die Retzbergmusikanten ziehen fröhlich durch die Straßen Schöllbronn. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Vereinsheim „Dürer Ast“ Moosbronner Straße. Es wäre schön, wenn sich wieder eine große Zahl von Straßenfasenachtern beteiligen würde.
- **Die Schatullaverbrennung** findet dieses Jahr wieder am **Dienstagabend 17.02. um 18 Uhr** auf dem Rathausplatz statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Traumkulisse für einen traumhaften Umzug

Was braucht man, um einen unvergesslichen Fasnachtstag für Tausende zu gestalten? Zuerst einmal eine malerische Altstadt, vielleicht etwas Sonnenschein, schneebedeckte Berge im Hintergrund, die für eine Traumkulisse sorgen, viele bunt gekleidete Zuschauer, gut gelaunte Akteure wären nicht schlecht und natürlich unsere Chaos Moggel. Das alles war am vergangenen Samstag im Murgtalstädtchen Gernsbach zu finden. Die Sonne strahlte mit den Narren um die Wette, als der Lindwurm sich vom

Färbertorplatz aus durch die schmucken Gassen schlängelte, um die zu tausenden anstehenden Zuschauer zu unterhalten. Auch unsere allseits bekannten Berglandgugger erfreuten ihre Fangemeinde. Und am Ende des Zuges, an der Flößerhalle, trafen sich alle Feierwilligen und die Musikanten, um die alemannische Straßenfasnacht hochleben zu lassen. Diese friedliche Eintracht wurde natürlich auch mit heißen Rhythmen versorgt, ganz klar von unseren Chaos Moggel. Nach und nach griffen auch die anderen mitgezogenen Gugger zum Instrument, und so endete dieser traumhafte Tag mit einem großen glücklichen Guggenmiteminander-Monsterkonzert. Nun hieß es aber schnell Abschied nehmen, zum Reisegefahr eilen und alles reisefertig verstauen. Denn die nahende Dämmerung zeigte auf, dass der nächste Tages-/ Nachtstopp anvisiert werden musste.

Nachtumzug bei den Besenbindern Selz!

Auch auf der anderen Rheinseite wurde schon immer prächtig Fasnacht gefeiert. Knapp ein paar Meter über der Grenze merkt man, dass die Traditionen sich kaum unterscheiden. Es wird gerne gefeiert, sich verkleidet und bei geselligem Beisammensein gute Unterhaltung gepflegt. Und zum Tanzen wird Musik gebraucht, da kamen im wahrsten Sinne des Wortes die Chaos Moggel ins Spiel, sie sorgten zusammen mit Motivwagen, Maskengruppen und anderen Musikanten für fetzige Untermalung an diesem immer größer werdenden Nachtumzug. Der Applaus der Zuschauer geleitete unsere Berglandrecken bis zum Auflösungspunkt an der Stadthalle. Mit sattem Sound gab die Teufelstruppe alles, um die Saalbesucher in Hochstimmung zu versetzen. Was auch gelang, denn unter stehenden Ovationen verabschiedeten sich unsere Instrumentalisten. Nach dieser besonderen Art der Völkerverständigung konnten unsere Moggels aber leider nicht lange verweilen, denn noch ein weiterer Programmpunkt in einer Veranstaltung nahe der Heimat galt es zu bestreiten.

Vom Rheintal in die schneebedeckten Höhen

Eine weitere Besenbinderzunft sollte der nächste Anlaufpunkt des Abends werden. Im Klosterhof von Völkersbach feierten die Besenbinder ihren ersten bunten Abend und hatten auch die von dort weit stationierten Chaos Moggel zur Pogrammunterstützung angefordert. Was ihnen natürlich eine Freude war, denn gerne unterstützen sie im Nachbardorf diese junge frische Veranstaltung mit guggigem Liedgut. Schon beim Sammeln in Foyer merkten unsere Recken, dass sie bereits heiß ersehnt wurden. Eine kurze Ansage vom DJ genügte und unsere Instrumentalisten wurden vom applaudierenden Publikum zur Bühne geleitet. Wo diese Teufelsgugger zeigten, was man aus seinem Instru-

mentarium herausholen kann. Ein letztes Mal wurde zum Ausmarsch eingezählt und das stimmungsgeladene Feiervolk in der Klosterhalle dem Abendprogramm übergeben. Stolz aber ein wenig müde zog es unsere Recken nun nach Hause, um Erholung zu finden. Denn auch am kommenden Tag würde ihre Mann-/ Frauenpower gefragt werden.

Glückselige Fasnacht in Ittersbach!

Hier am Dachtrauf zwischen Baden und Schwaben wird die schwäbisch-alemannische Fasnacht noch recht ursprünglich zelebriert. Der Höhepunkt im närrischen Treiben ist der alljährliche große Umzug durch den Ort. Eine ganz besondere Vielfalt an Masken- und Hässträgern zeichnet diesen Lindwurm aus. Ebenso die farbenfrohen Musikgruppen, die oft aus dem Pforzheimer Einzugsgebiet hier ihre Aufwartung machen. Am Sonntagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein gesellten sich tausende Zuschauer zu den Akteuren. Auch unsere Schöllbronner Gugger zieht es regelmäßig auf die andere Seite der Alb um das erwartungsfrohe Publikum zu begeistern. Mit fröhlichem Liedgut im Instrument und heißem Rhythmus auf dem Schlagwerk zogen sie los, um Jung und Alt entlang der Straße zu erfreuen. Es war eine Freude, entlang der Reihen zu sehen, wie wir ein Teil dieser glückseligen Fasnacht in Ittersbach sein durften. Bei einem heißen Kaffee bei Sonnenuntergang hielt unsere tapfere Truppe inne, ließ dieses Wochenende Revue passieren und verabredete sich für nächste Woche.

Stadtteil Spessart



Fundsachen

Bei der Ortsverwaltung Spessart wurde ein einzelner Ohrring abgegeben (Gold mit Klappscharnier). Fundort: bei der Brunnenstraße.

VHS

Brigitte Kaiser
Tel. 07243/521879
(auch Anrufbeantworter)
E-Mail: vhs-spessart@ettlingen.de

O1062 Was hat Ernährung mit unserem Schicksal zu tun? (Brigitte Kaiser)

Mittwoch, 25.2. 19 - 21 Uhr
Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, EG, Hauptstraße 3
Unsere Nahrung wird immer unnatürlicher und krankmachender. Auszugsmehle, Fabrikzucker, Fabrikfette, Aromen, Geschmacksverstärker u. v. m. Dazu kommen noch die Belastungen von Pestiziden, Herbiziden, Fungiziden etc. In diesem Kurs werden Alternativen aufgezeigt.

O1063 Finger - Yoga (Brigitte Kaiser)
Mittwoch, 18.3. von 19 - 21 Uhr
Spessart, Praxis für Gesundheitspflege
Kaiser, EG, Hauptstraße 3
In diesem Kurs lernen Sie einfache Fingerübungen, die Sie zu jeder Zeit an jedem Ort praktizieren können.

Kurs A

O1068 Fitness und Spaß für Erwachsene durch Aquajogging (Irmgard Selbach)
10 Abende, 23.2. - 11.5.
Montag, wöchentlich, 18.45 bis 19.30 Uhr, Spessart, Schwimmbad in der Hans-Thoma-Schule, Grübstr. 26

Kurs B

O1069 Fitness und Spaß für Erwachsene durch Aquajogging (Tamara Wydolski)
10 Abende, 26.2. - 21.5.
Donnerstag, wöchentlich, 20.15 bis 21 Uhr, Spessart, Schwimmbad in der Hans-Thoma-Schule, Grübstr. 26
Aquajogging wird mit einem Auftriebsgurt im tiefen Wasser durchgeführt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte mitbringen: Auftriebsgurt, Badesachen, Handtuch, Duschgel.

O1070 Schwimmkurs Fortgeschrittene für Kinder (Tamara Wydolski)
10 Abende, 23.2. - 11.5.
Montag, wöchentlich, 17.30 bis 18.30 Uhr, Spessart, Schwimmbad in der Hans-Thoma-Schule, Grübstr. 26. Wenn Ihr Kind gerne im Wasser ist und eine Grundschwimmart einigermaßen beherrscht, kann es diese hier vertiefen und eine Einführung ins Kraulschwimmen erhalten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungstermine

Montag, 16. Februar
09:30 Uhr – **Sturzprävention**

Donnerstag, 19. Februar
08:30 Uhr – **Fit im Alter – an und auf dem Stuhl**
09:00 Uhr – **Qigong** im Vereinsheim
Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:
Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Kindergarten St. Elisabeth

Ankündigung Kinderfasching

Es ist so weit, die Faschingswoche beginnt!
Am Faschingdienstag veranstaltet der Förderverein des Kindergartens einen Kinderfasching im Clubhaus in Spessart (Spechtwaldsaal). Beginn ist am 17. Februar um 15.11 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, Eintritt ein Euro. Der Erlös kommt den Kindern zugute. Es gibt neben Spaß und Party kleine Speisen, Kaffee und

Kuchen und ein buntes Programm. Wir freuen uns über viele Besucher!



TSV 1913 Spessart

Fußball

Seit einer Woche befinden sich die TSV-Spieler im Training zur Vorbereitung auf die Anfang März beginnende Frühjahrsrunde. Bereits am Sonntag, 1. März, trägt die TSV-Reserve das im Dezember 2014 ausgefallene Spiel beim SV Burbach 2 aus. Der Start in die Frühjahrsrunde ist danach am Sonntag, 08. März, mit den Auswärtsspielen der TSV-Reserve beim TSV Oberweier 2 und der TSV-Elf bei der SpVgg Durlach-Aue 3. Zuvor finden zu dem intensiven Training auch zwei Vorbereitungsspiele statt. Das erste Vorbereitungsspiel ist am Samstag, 21. Februar, 17.00 Uhr, beim SC Wettersbach 2. Eine Woche vor dem ersten Punktspiel findet das zweite Vorbereitungsspiel am Samstag, 28. Februar, 14 Uhr, beim SC Schielberg statt.

TSV-Wandergruppe

Die nächste Wanderung steht am Sonntag, 8. März, an. Die Wegstrecke und alles Weitere werden im Amtsblatt rechtzeitig bekannt gegeben!
Für Auskünfte zur TSV-Wandergruppe steht Breitensport-Koordinator Günther Kraft, Telefon 0724r3/28377, gerne zur Verfügung.

Musikverein Frohsinn Spessart

Musikerfrauen Treff

Am **Donnerstag, 19. Februar, um 19 Uhr** ist Wintergrillen im Goll-Hof mit Grillwurst und Feuerzangenbowle. Bitte einen Kostenbeitrag mitbringen. Warme Kleidung ist unbedingt erforderlich, da wir im Hof sitzen. Damit besser geplant werden kann ist eine verbindliche Anmeldung bei Anne Kirf, Tel.: 28551 oder bei Monika Schmidt, Tel.: 527460 erforderlich.

Termine der Radauguggen – Endspurt
Jetzt geht es, wie jedes Jahr am letzten Faschingswochenende, wieder in die Vollen.

Am Freitag, 13.2., steht der Nachtmzug in Kehl-Goldscheuer auf dem Programm.

Am Samstag, 14.2., geht es zum Tagumzug nach Schöllbronn.

Am Sonntag, 15.2., besuchen die Radauguggen den Tagumzug in Schielberg. Am Montag, 16.2., fahren wir zum Nachtmzug nach Calw.

Den Abschluss bildet am Dienstag, 17.2., der Tagumzug in Eggenstein-Leopoldshafen.

Am Mittwoch, 18.2., wird die Kampagne mit dem traditionellen Heringessen beendet.

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Sängerversammlungen

Am Aschermittwoch, 18. Februar, finden die Sängerversammlungen von Vokalensemble und Männerchor statt, jeweils zur üblichen Singstundenzeit.

Der Frauenchor hat seine Sängerversammlung am Dienstag, 24. Februar, 20 Uhr. Zahlreiches Erscheinen ist wünschenswert!

Vorschau:

Am 27. Februar ist Jahreshauptversammlung in der Waldgaststätte.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Jahreshauptversammlung.

Am **Freitag, 20.2.2015** findet die Jahreshauptversammlung der Abt. Schlutenbach statt. Beginn ist um **19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus der Abteilungswehr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte:
 - a.) Abt.-Kommandant
 - b.) Schriftführer
 - c.) Altersabteilung
 - d.) Jugendwart
 - e.) Kassenwart
 - f.) Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Grußworte
8. Verpflichtungen, Beförderungen und Ehrungen
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge können bis 18.2. schriftlich beim Abt. Kommandanten abgegeben werden.

TigeR-Haus Spessart

TigeR-Haus in Spessart ein Erfolgsmodell

Qualifizierte Tagesmütter – zuverlässige Betreuung – staatliche Förderung



Auf dem Foto geht Fabian seiner Lieblingsbeschäftigung nach, er springt auf ein riesiges grünes Spreukissen. Normalerweise ist das Sofa die „Absprungrampe“, da die Haushaltsleiter höher ist als das Sofa, sichert ihn seine Tagesmutter. Der Tag eines TigE-Kindes ist spannend und bietet so viele Entwicklungsmöglichkeiten im Zusammensein mit den Tagesmüttern und gleichaltrigen Kindern. Im Wohnzimmer, im Bewegungsraum und im Garten wird gespielt, gesungen, gemalt, gewerkelt und sich ausgetobt. Die Kinder werden mit leckerem, frisch gekochtem Mittagessen verwöhnt. Frühstück und Nachmittagsimbiss sind ebenfalls liebevoll und ideenreich zusammengestellt.

Unser TigE-Haus bietet ein individuelles und flexibles Betreuungsangebot für Eltern mit Kindern von 0 bis 14 Jahren.

Die meisten Kinder sind unter 3 Jahren und bleiben bis zum Eintritt in den Kindergarten bei uns.

Der Fachbegriff für „TigE“ steht im Kinder- und Jugendhilfegesetz: KinderTagespflege in anderen geeigneten Räumen. Das heißt, zwei qualifizierte Tagesmütter arbeiten in angemieteten Räumen zusammen. Diese Räumlichkeiten sind vom Jugendamt geprüft und für die Betreuung von Kindern besonders geeignet. Für eventuelle Ausfallzeiten steht eine verlässliche Ersatztagesmutter zur Verfügung. Die Tagesmütter werden in ihrer pädagogischen Arbeit von einer Sozialpädagogin des Tageselternvereins begleitet. Gern beraten wir Sie kostenfrei auch über die finanziellen Zuschüsse, die Eltern für die Betreuung ihrer Kinder beantragen können.

Wenn Sie das TigE-Haus in Spessart kennenlernen wollen, sind Sie willkommen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Aktuell: Der neue Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen startet schon am 16. März 2015.

Wir haben wieder einige Plätze für Kinder von 0-3 Jahren bei unseren Ettlinger Tagesmüttern frei.

Wir informieren Sie gern: Tel. 07243/94545-0 oder www.tev-ettlingen.de

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Info für Maskenträger

Bitte folgende Termine und Zeiten beachten:

Samstag, 14.2. Umzug in Schöllbronn, Beginn 14.01 Uhr

Sonntag, 15.2. Umzug in Schielberg, Beginn 14.11 Uhr

Montag, 16.2. Umzug in Ettlingen, Beginn 14.01 Uhr

Dienstag, 17.2. Umzug in Renchen, Beginn 14.11 Uhr

Abfahrt wird noch bekanntgegeben

TSG Jugendgarde beim Kinderfasching der Moschdschellen

Neben den vereinseigenen Veranstaltungen während der letzten Wochenenden machte sich unsere Jugendgarde am 8. Februar auf zum Kinderfasching der Ettlinger Moschdschelle, um dort ihren Marschtanz zu präsentieren. Nachdem alle Tänzerinnen und Tänzer der Gruppe mitsamt Trainer- und Betreuersteam an der Stadthalle angekommen waren, wurde mit den Vorbereitungen für den Auftritt begonnen.

Pünktlich um 14.11 Uhr zu Veranstaltungsbeginn standen die Kinder umgezogen, geschminkt und bereit hinter der Bühne und warteten auf ihren Einsatz. Endlich an der Reihe zeigte die Jugendgarde den vielen anwesenden Kindern und Erwachsenen im Publikum ihren einstudierten Marschtanz, welcher mit viel Applaus belohnt wurde.

Mit einer großen Packung Süßigkeiten als Dankeschön im Gepäck verabschiedeten sie sich schließlich aus der Stadthalle, denn der zweite Auftritt an diesem Tag in der Schlossgartenhalle bei der Gemeinschaftssitzung des WCC und der HWK sollte nicht lange auf sich warten lassen.

Sonstiges

Faschingsumzug in Waldbronn am 17. Februar

Mit ca. 45 Gruppen und Vereinigungen startet um 14.01 Uhr der närrische Umzug im Ortsteil Busenbach und führt dann weiter in den Ortsteil Reichenbach. Alle auswärtigen Besucher des Umzuges werden aufgrund der verschiedenen Halteverbotsbeschilderungen gebeten, auf die Parkplätze bei der Festhalle/Freibad und beim Kurhaus auszuweichen. Die Umleitungen erfolgen innerörtlich. Direkte Zufahrten zur „Albtherme“ sind teilweise erschwert. Ordnungskräfte sind präsent und geben diesbezüglich Auskunft.



Aus dem Verlag Familienfreundlichkeit als Teil der Unternehmensphilosophie

Ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, ist im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitnehmer entscheidend. Dabei ist ein zentrales Element die Balance zwischen Arbeit und Privatleben. Dies ist in den vergangenen Jahren immer mehr in das Bewusstsein arbeitender Eltern gerückt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gehört bei Nussbaum Medien Weil der Stadt schon lange zur Firmenphilosophie.

Schon der Unternehmensgründer Oswald Nussbaum erkannte, dass es für Frauen nicht immer einfach ist, berufstätig zu sein, ohne dass die Familie darunter leidet. Deshalb installierte er bereits 1972 einen Betriebskindergarten, wo die Kinder betreut wurden, während die Mütter arbeiteten. In den frühen 1970er-Jahren waren solche Gedanken eher die Ausnahme als die Regel. Doch der Erfolg bestätigte Nussbaums Idee. Jahrzehntelang wurden im „Nussbaum-Kindi“ überwiegend kleine Kinder betreut. Besonders viele waren es immer in den Sommerferien, wenn die anderen Kindergärten geschlossen waren.

Seitdem bei den Kommunen ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stehen, hat sich der Bedarf gewandelt. Aus dem Betriebskindergarten wurde eine Kinderbetreuungsstätte, in der heute meist Schulkinder nachmittags ihre Hausaufgaben machen oder einfach nur zum Spielen kommen. Der „Kindi“ steht für die Kinder der Betriebsangehörigen kostenlos zur Verfügung und ist nach wie vor ganzjährig, also auch in den Schulferien geöffnet. Highlights sind für die Kinder die Besuche auf Bauernhöfen und in Tierparks sowie die jährlichen Ausflüge in Freizeitparks wie Tripsdrill oder den Europa-Park.

Seiner sozialen Verantwortung über den eigenen Betrieb hinaus wird Nussbaum Medien Weil der Stadt durch die Unterstützung sozialer Projekte gerecht. Im Zentrum des Interesses stehen dabei die schwächsten Glieder der Gesellschaft, die Kinder und Jugendlichen. Für sein Engagement wurde Nussbaum Medien Weil der Stadt beim Landeswettbewerb 2006 mit dem 2. Preis in der Kategorie Mittelbetriebe für herausragende Leistungen ausgezeichnet.